

# *sport 'n' play*

Das Magazin für Darts & Poolbillard

Ausgabe 2016



**Darts 'n' Pool around the World**



*Jahre*

**VFS**



**1989**  
**2016**

## Blockbuster: Es ist wieder da

Das Erfolgstrio DSAB (Deutscher Sportautomatenbund), VFS (Verein zur Förderung des Sportautomaten-Sports) und Löwen Entertainment gehen gemeinsam ins 27. Jahr, das wiederum mit Bewährtem, aber auch einigen Neuerungen aufzuwarten weiß.

Die VFS/DSAB-Löwen Tour umfasst wie im Jahr zuvor fünfzehn Turniere, die von VFS-Mitgliedern, zum großen Teil im Verbund von Aufstellunternehmen, ausgerichtet werden. Die Tour ist der rote Faden, der sich durch die Turnierszene zieht und deren sportlich-integratives Rückgrat bildet. Die Tour startet bereits am 8./9. Januar mit den Offenen Ludwigshafener Meisterschaften im BSC Clubhaus, dem größten Gaststättenturnier Deutschlands.

Der Vorhang für den letzten Akt des Jahres 2016 öffnet sich indes vom 4. bis 6. November für die 30. Auflage der Deutschen Meisterschaften in Geiselwind – hier werden die Deutschen Meister in sechzehn verschiedenen Disziplinen gekürt. In diesem Rahmen werden die besten Sportlerinnen und Sportler geehrt und die sogenannten VFS-Bonbons in Höhe von rund 13 000 Euro verteilt. Am Tag vor der DM findet das 17. Masters of Masters statt, das insgesamt 320 Herren sowie 80 Damen vorbehalten ist, die allesamt aktive Ligaakteure sein müssen und die um nicht weniger als 32 100 Euro wetteifern.

Zwei große Highlights sind zudem ausschließlich den DSAB-Ligaspielern mit den Deutschen Liga-Mannschafts-Meisterschaften sowie dem Bundesliga-Finale vorbehalten. Bei der 27. DLMM vom 1. bis 3. Juli in Geiselwind dürfen alle aktiven DSAB Liga-Teams teilnehmen, wobei sich das Wettkampfangesicht an den Leistungsklassen C-, B-, A-, Bezirksliga, Bezirksoberliga/Bundesliga sowie Damen orientiert. In allen Klassen von B bis Damen winkt den Siegern die Teilnahme am Worldcup Dart 2017, während in der C-Klasse gleich

dreimal die Teilnahme am Eurocup der EDU (Europäische Dart Union) ausgelobt ist. Darüber hinaus qualifizieren sich in den Levels B, A und Damen die Zweitplatzierten gleichsam für den Eurocup. Zeichnet sich die DLMM in Sachen Darts durch einen hautnahen Volkssportcharakter aus, kommen dagegen beim 12. Bundesliga-Finale am 13. August in Troisdorf die Top Ten zusammen, die ebenfalls um die Teilnahme am Worldcup kämpfen werden.

Damit sind wir bereits in den internationalen Bereich vorgestoßen. Auf der einen Seite fliegt der DSAB mit sechs Teams vom 22. bis 27. April zum Worldcup Darts der NDA (National Dart Association) nach Las Vegas, zum anderen begibt er sich vom 4. bis 10. Juni zu den Europameisterschaften der EDU. In Rahmen der EM in Porec (Kroatien) findet auch die Finalrunde der Champions League teil, in der der DSAB in jeder Saison mit zwei Teams aktiv dabei ist.

Im DSAB wird aber nicht nur Darts gespielt, sondern auch Poolbillard. Für die Queuespezialisten finden auf nationaler Ebene der 18. Deutschland-Cup für Einzelspieler am 5./6. März im Vulkan Stern in Schweinfurt sowie am 19./20. November die 23. DLMM für die Teams statt, bei beiden Events geht es um den Worldcup 2017, der von dem US-Amerikanischen Partner VNEA (Valley National Eight-Ball Association) organisiert wird.

Sowohl im Darts als auch Poolbillard bildet der DSAB-Ligaspielbetrieb den großen Background, in dem im Darts nicht weniger als rund 15 000 Teams Woche für Woche in der zweisaisonalen Spielzeit an den Ligaspieltagen um Punkte kämpfen werden.

Von 1989 bis heute haben von Saison zu Saison insgesamt 353 494 Teams aktiv an der DSAB-Liga teilgenommen, das entspricht nahezu 2,5 Millionen Spielern.



## Voll das universelle Magazin: Inhalt

<b>Blockbuster:</b> Es ist wieder da .....	3	<b>Oh, là, là:</b> Ein weiteres Erfolgskapitel.....	22
<b>Voll das universelle Magazin:</b> Inhalt .....	4	<b>Liebe Mitglieder:</b> Mitgliederversammlung.....	23
<b>VFS/DSAB:</b> Weltumspannendes Netzwerk .....	6	<b>30. Deutsche Meisterschaften:</b> 04.-06. November 2016.....	24
<b>Achtung:</b> Der 7. Sinn 2016 .....	8	<b>Salut:</b> Masters of Masters 2015 .....	28
<b>Allgemeine Informationen:</b> Impressum .....	11	<b>17. Masters of Masters:</b> Der Oscar des Dartsports .....	30
<b>Vorsicht:</b> Klassifizierungslisten Masters 2016.....	12	<b>27. DLMM:</b> 5 x Worldcup • 6 x Eurocup • 54 100 Euro Preisgelder.....	32
<b>Augen auf:</b> Disziplinvarianten Tour 2016 .....	16	<b>New Deal für die C-Liga:</b> Mehr Spielen! Mehr Gewinnen!.....	38
<b>Tourkalender 2016:</b> VFS/DSAB-Löwen Tour.....	20	<b>Discovery:</b> DSAB-Liga .....	40



<b>Die DSAB-Connection:</b> Sin City 2015.....	44	<b>dart1.net:</b> Erleben Sie nun das neue Portal .....	68
<b>This Ball is on Fire:</b> 8-Ball.....	46	<b>Fine Arts:</b> Museum of Modern Dart.....	70
<b>Der Tag geht, das Finale kommt:</b> Die Bundesliga.....	48	<b>Bis hier hin und nicht weiter:</b> Die neue Abwurflinie .....	82
<b>Just do it:</b> Europameisterschaften 2016 in Porec.....	50	<b>VFS/DSAB-Löwen Tour 2016:</b> Tourplan kompakt .....	83
<b>Die nationale Garde:</b> DSAB kürt seine Meister.....	56		
<b>Verneigung:</b> Sportlerehrungen .....	60		
<b>EU-Gipfel und Weltspitze:</b> DSAB on Top.....	64		
<b>Europäischer Dartsgeist:</b> Darts als Belohnung und Erlebnis.....	67		



# VFS/DSAB: Weltumspannendes Netzwerk



**Bundesliga-Finale**  
Troisdorf, 13. August: Die Crème de la Crème der DSAB-Liga trifft zum Showdown um die Teilnahme am Worldcup aufeinander



**NDA und VNEA**  
Partnership in den USA

**VFS/DSAB-Löwen Tour**  
Die Tour wird wieder mit 15 Top-Turnieren ihre Kreise durch Deutschland ziehen. Start am 8./9. Januar in Ludwigshafen



**Poolbillard**  
Deutschlandcup (5./6. März) und Deutsche Liga Mannschafts-Meisterschaften (19./20. November) und es entbrennt wieder der Fight um Las Vegas



**DM**  
Am ersten November-Weekend werden die nationalen Heroes gekürt

**30.**  
**DEUTSCHE DARTS MEISTERSCHAFTEN**  
04.-06. November '16 Geiselwind



**Europameisterschaften**  
Im kroatischen Porec ist vom 4. bis 10. Juni der Point of Darts, das europäische Gipfeltreffen, anberaumt



**LÖWEN DART**  
Partner mit den besten Dartsgeräten der Welt



**DLMM**

Bei den Deutschen Liga Mannschafts-Meisterschaften vom 1. bis 3. Juli geht es um World- und Eurocup, um 54 100 Euro Preisgeld - und einen New Deal für die C-Liga nach dem Motto „Mehr Spielen! Mehr Gewinnen!“

**VFS/DSAB**

Seit 1990 bestimmt das Erfolgstrio DSAB, VFS und Löwen Dart die Geschicke der modernen E-Darts Variante in Deutschland und geht mit vereinten Kräften nunmehr ins 27. Jahr



**DSAB-DARTLIGA**



**DSAB-Liga**

Die DSAB-Liga als größter Darts-Spielbetrieb geht in ihr 27. Jahr, round about 15 000 Teams werden in den zwei Saisons um Punkte und Tabellenplätze kämpfen

**Champions League**

Der DSAB ist dabei – mit zwei auserlesenen Teams



**1989  
2016**



**World Cup in Las Vegas**

Der DSAB startet auch 2016 durch nach Las Vegas – sowohl in Sachen Darts als auch Poolbillard sitzen Sie mit dem DSAB in the Front Row



**EDU und IDF**

Seit 2008 ist der DSAB Mitglied der EDU und IDF



**MASTERS OF MASTERS**

**Masters of Masters**

Am 3. November ist MoM-Day. Das Masters of Masters ist abermals mit 32 100 Euro dotiert

# Achtung:

Der 7. Sinn 2016

## Wichtig - das ändert sich:

### Abwurflinie 2,37m

Die Abwurflinie ist ab dem 1. Januar 2016 für alle VFS/DSAB-Turniere auf 2,37m festgelegt.

Explizit heißt das, dass die Abwurflinie an der dem Gerät zugewandten Kante 2,37m zum Board am Boden parallel zum Board angebracht sein muss. Die Abwurflinie darf nicht übertreten werden.

Der neue Abstand der Abwurflinie von 2,37m gilt für den DSAB- Ligaspielbetrieb ab der Frühjahrs-saison 2016.

### Wiederaufrufsystem

Sollte das gegnerische Team oder der gegnerische Spieler drei Minuten nach Aufruf nicht am Gerät erschienen sein, so muss eine Wiederaufrufkarte (WA-Karte) ausgefüllt werden. Folgende Informationen müssen auf die Karte eingetragen werden:

- Name des fehlenden Teams oder Spielers
- Gerätenummer
- Disziplin

Mit dem ersten und einzigen WA beginnt automatisch die WA-Zeit von drei Minuten zu laufen. Falls sich die betreffenden Akteure in dieser Zeit nicht bei der Turnierleitung gemeldet haben, haben die entsprechenden Spieler das gesamte Match verloren. Das neue Wiederaufrufsystem gilt für alle VFS/DSAB-Löwen Tour Turniere und Events.

### Anzahl der Teilnahmen

Wenn bei einem Turnier der VFS/DSAB-Löwen Tour sowohl am Samstag als auch Sonntag die Wettbewerbe DSAB Damen-Einzel, DSAB Herren-Einzel Amateure und/oder DSAB Herren-Einzel Masters ausgeschrieben sind, dann werden den entsprechenden Akteuren, die an den jeweiligen Wettbewerben an beiden Tagen teilgenommen haben, in beiden Fällen die erreichte Punktezahl für die analogen Ranglisten gutgeschrieben, allerdings wird die „doppelte Teilnahme“ für die Anzahl der Turnierteilnahmen nur als eine einzige Teilnahme bewertet. Diese Regelung ist für alle verbindlich.

### Neue Anschrift des DSAB

DSAB e.V.  
Spitalwiese 8a  
55425 Waldalgesheim

## Das ändert sich nicht - trotzdem wichtig

### DSAB Mixed-Rangliste

Für alle Mixed-Wettbewerbe der VFS/ DSAB-Löwen Tour 2016 wird eine entsprechende Mixed-Rangliste geführt. Bepunktet werden die jeweiligen Platzierungen nach dem DSAB-Punkteschlüssel, dabei werden aber nur die Platzierungen 1-16 berücksichtigt. Die besten acht Spielerinnen bzw. Spieler werden anlässlich der DM 2016 mit Sportförderpreisen besonders ausgezeichnet.

### Doppel-Rangliste

Für alle Wettbewerbe „Offenes Doppel“ der VFS/ DSAB-Löwen Tour 2016 wird eine entsprechende Doppel-Rangliste geführt. Bepunktet werden die jeweiligen Platzierungen nach dem DSAB-Punkteschlüssel, dabei werden aber nur die Platzierungen 1-16 berücksichtigt. Die besten acht Spieler werden anlässlich der DM 2016 mit Sportförderpreisen besonders ausgezeichnet.

### DSAB Damen-, Amateure- und Masters-Rangliste

In den drei Disziplinen DSAB Damen-Einzel, DSAB Herren-Einzel Amateure und DSAB Herren-Einzel Masters der VFS/DSAB-Löwen Tour 2016 werden separate Ranglisten geführt. In die Wertung kommen alle Platzierungen. Bepunktet werden die jeweiligen Platzierungen nach dem DSAB-Punkteschlüssel. Die jeweils besten zwölf Damen, Amateure sowie Masters werden anlässlich der DM 2016 mit Sportförderpreisen besonders ausgezeichnet.

### VFS/DSAB-Löwen Supercup

In den drei obigen Disziplinen DSAB Damen-Einzel, DSAB Herren-Einzel Amateure und DSAB Herren-Einzel Masters der VFS/DSAB-Löwen Tour 2016 werden außerdem noch für jede einzelne Kategorie Löwen Super-Cups als Ranglisten geführt. In die Wertung kommen jeweils die besten acht Akteure, deren Platzierungen wie folgt bepunktet werden:





#### VFS-Turnier/VFS Open-Turnier

1. Platz = 10 Punkte	1. Platz = 15 Punkte
2. Platz = 8 Punkte	2. Platz = 12 Punkte
3. Platz = 6 Punkte	3. Platz = 9 Punkte
4. Platz = 4 Punkte	4. Platz = 6 Punkte
5. Platz = 2 Punkte	5. Platz = 3 Punkte
7. Platz = 1 Punkt	7. Platz = 1,5 Punkte

Die jeweils besten acht Damen, Amateure und Masters werden anlässlich der DM 2016 mit Sportförderpreisen belohnt.

#### Qualifikation DM 64er Feld

Für die Qualifikation für das 64er Feld der Damen bei den Deutschen Meisterschaften 2016 sind grundsätzlich vier Teilnahmen bei der Tour in dieser Disziplin notwendig. Unter Berücksichtigung dieses Kriteriums qualifizieren sich sodann die besten 64 Damen der DSAB Damen-Einzel Rangliste. Bepunktet werden die jeweiligen Platzierungen nach dem DSAB-Punkteschlüssel.

#### Qualifikation DM 128er Feld

Für die Qualifikation für das 128er Feld der Herren bei den Deutschen Meisterschaften 2016 sind grundsätzlich vier Teilnahmen bei der Tour in den Disziplinen DSAB Masters Herren-Einzel bzw. DSAB Amateur Herren-Einzel notwendig. Unter Berücksichtigung dieses Kriteriums qualifizieren sich sodann die besten 100 Masters- bzw. 28 Amateurspieler der jeweiligen Ranglisten. Bepunktet werden die jeweiligen Platzierungen nach dem DSAB-Punkteschlüssel.

#### VFS-Bonbons

Um in den Genuss der VFS-Bonbons zu gelangen, sind vier Turnierteilnahmen in den jeweiligen Disziplinen notwendig.

#### Aktuelle Ligaklasse

Ein Spieler beziehungsweise eine Spielerin startet bei den DSAB Doppelwettbewerben anlässlich seines/ihrer ersten Turniers in seiner/ihrer aktuellen Ligaklasse und behält diesen Status auch während der gesamten Turnierserie bei.

#### Gelistete Mastersspieler

Gelistete Masters-Akteure sowie BZ/BZO-Akteure und höher müssen in den DSAB-Doppelwettbewerben für Ligaspieler in der Kategorie A und höher starten, unabhängig von ihrer tatsächlich gemeldeten Liga-Klasse.

#### Keine Amateure

Gelistete Masters-Spieler, DSAB Liga-Spieler BZ und höher, DDV National- und Bundesligaspieler, Spieler der DDV Rangliste 1-150 (Herren) sowie 1-100 (Damen), sämtliche PDC sowie Players dürfen nicht in Amateur-Wettbewerben starten.

#### Reduziertes Preisgeld

Bei weniger als 13 Teams oder Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen in einer Disziplin ist der Ausrichter berechtigt, das Preisgeld um 50% zu reduzieren.

#### Streichung von Disziplinen

Bei weniger als 8 Meldungen ist der Ausrichter berechtigt, die entsprechenden Disziplinen ersatzlos zu streichen.

#### Spieler- und Teamnamen

Teamnamen bzw. Einzelspielernamen können jederzeit von der Turnierleitung geändert, gestrichen oder verboten werden.

#### Punktabzug

Bei unsportlichem Verhalten ist die Turnierleitung berechtigt, besagten Akteuren auch ohne vorherige Verwarnung einen Punkt (Legpunkt) abzuziehen. Der Punktabzug kann auch als Pluspunkt dem Gegner gutgeschrieben werden. Im Wiederholungsfall ist die Turnierleitung ferner berechtigt, den entsprechenden Spieler, die entsprechende Spielerin oder das entsprechende Team zu disqualifizieren und das gesamte Preisgeld einzubehalten.

#### In allen Fällen ist der Rechtsweg ausgeschlossen!

Aktuelle und weitere Informationen finden Sie auf

## DSAB-Punkteschlüssel

Platz	8er Plan	16er Plan	32er Plan	64er Plan	128er Plan	256er Plan
1.	6 x TN	8 x TN	10 x TN	12 x TN	14 x TN	16 x TN
2.	5 x TN	7 x TN	9 x TN	11 x TN	13 x TN	15 x TN
3.	4 x TN	6 x TN	8 x TN	10 x TN	12 x TN	14 x TN
4.	3 x TN	5 x TN	7 x TN	9 x TN	11 x TN	13 x TN
5./6.	2 x TN	4 x TN	6 x TN	8 x TN	10 x TN	12 x TN
7./8.	1 x TN	3 x TN	5 x TN	7 x TN	9 x TN	11 x TN
9./12.		2 x TN	4 x TN	6 x TN	8 x TN	10 x TN
13./16.		1 x TN	3 x TN	5 x TN	7 x TN	9 x TN
17./24.			2 x TN	4 x TN	6 x TN	8 x TN
25./32.			1 x TN	3 x TN	5 x TN	7 x TN
33./48.				2 x TN	4 x TN	6 x TN
49./64.				1 x TN	3 x TN	5 x TN
65./96.					2 x TN	4 x TN
97./128.					1 x TN	3 x TN
129./192.						2 x TN
193./256.						1 x TN



Offene Doppel-Rangliste	
1. Platz	250 Euro
2. Platz	225 Euro
3. Platz	200 Euro
4. Platz	175 Euro
5. Platz	150 Euro
6. Platz	125 Euro
7. Platz	100 Euro
8. Platz	75 Euro

Mixed-Rangliste Damen und Herren	
1. Platz	150 Euro
2. Platz	125 Euro
3. Platz	100 Euro
4. Platz	80 Euro
5. Platz	70 Euro
6. Platz	60 Euro
7. Platz	50 Euro
8. Platz	40 Euro

DSAB Herren-Einzel Amateure	
1. Platz	300 Euro
2. Platz	250 Euro
3. Platz	200 Euro
4. Platz	175 Euro
5. Platz	150 Euro
6. Platz	125 Euro
7. Platz	125 Euro
8. Platz	100 Euro
9. Platz	100 Euro
10. Platz	75 Euro
11. Platz	75 Euro
12. Platz	75 Euro

DSAB Herren-Einzel Masters	
1. Platz	400 Euro
2. Platz	300 Euro
3. Platz	250 Euro
4. Platz	225 Euro
5. Platz	200 Euro
6. Platz	175 Euro
7. Platz	175 Euro
8. Platz	150 Euro
9. Platz	150 Euro
10. Platz	125 Euro
11. Platz	125 Euro
12. Platz	125 Euro

DSAB Damen-Einzel	
1. Platz	250 Euro
2. Platz	200 Euro
3. Platz	175 Euro
4. Platz	150 Euro
5. Platz	125 Euro
6. Platz	100 Euro
7. Platz	100 Euro
8. Platz	75 Euro
9. Platz	75 Euro
10. Platz	50 Euro
11. Platz	50 Euro
12. Platz	50 Euro

Supercup Damen-Einzel	
1. Platz	300 Euro
2. Platz	225 Euro
3. Platz	200 Euro
4. Platz	175 Euro
5. Platz	150 Euro
6. Platz	125 Euro
7. Platz	75 Euro
8. Platz	50 Euro

Supercup Herren-Einzel Masters	
1. Platz	500 Euro
2. Platz	400 Euro
3. Platz	300 Euro
4. Platz	250 Euro
5. Platz	200 Euro
6. Platz	150 Euro
7. Platz	100 Euro
8. Platz	75 Euro

Supercup Herren-Einzel Amateure	
1. Platz	350 Euro
2. Platz	250 Euro
3. Platz	225 Euro
4. Platz	200 Euro
5. Platz	175 Euro
6. Platz	125 Euro
7. Platz	75 Euro
8. Platz	50 Euro

# Allgemeine Informationen

## Impressum

### Herausgeber:

DSAB  
Deutscher Sportautomatenbund e.V.  
Spitalwiese 8a  
55425 Waldalgesheim

### Redaktion:

cb-sports  
Buchenlandweg 25  
64295 Darmstadt  
Tel.: 06151 367 324  
Email: cb-sports@t-online.de

### Layout:

TZ-Media-Services  
Nahestraße 38  
47051 Duisburg  
Web: www.tz-media-services.de

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Signierte Beiträge geben die Ansicht des Autors wieder, sie brauchen sich mit der Meinung der Redaktion nicht zu decken. Die Zeitschrift DSAB sport ‚n‘ play und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für Druck-, Tipp- und Übermittlungsfehler wird keine Haftung übernommen. Die Deutsche Bundespost kann im Falle einer Anschriftenberechtigung die geänderte Adresse an den Verlag weiterleiten, sofern der Betroffene dieser Regelung nicht widerspricht.

## Allgemeine Informationen

### DSAB-Infos

**Anschrift:** DSAB e. V.  
Spitalwiese 8a  
55425 Waldalgesheim

**Telefon:** 06721 33 7 87  
**Fax:** 06721 33 5 59  
**Email:** info@dsabev.de

### Bankverbindung:

**Institut:** Sparkasse Rhein-Nahe  
**IBAN:** DE02 5605 0180 0053 0002 04  
**BIC:** MALADE51KRE

VFS/DSAB-Löwen Supercup Punkteverteilung		
	VFS-Turniere	Open-Turniere
1. Platz	10	15
2. Platz	8	12
3. Platz	6	9
4. Platz	4	6
5. Platz	2	3
5. Platz	2	3
7. Platz	1	1,5
7. Platz	1	1,5

Aufteilung der VFS-Bonbons	
DSAB Damen-Einzel	1 400 Euro
DSAB Amateur Herren-Einzel	1 750 Euro
DSAB Masters Herren-Einzel	2 400 Euro
DSAB Damen Supercup	1 300 Euro
DSAB Amateur Supercup	1 450 Euro
DSAB Masters Supercup	1 975 Euro
Offenes-Doppel	1 300 Euro
Mixed Damen	675 Euro
Mixed Herren	675 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>12 925 Euro</b>



# Vorsicht: Klassifizierungslisten Masters 2016

Die Listung von Masters-Damen und Masters-Herren dient insbesondere dem Schutz der „schwächeren“ Akteure. Die hier abgedruckten Listen können während der laufenden Spielzeit jederzeit aktualisiert werden und werden sodann auf [dart1.net](http://dart1.net) veröffentlicht.

Unabhängig davon ist es der jeweiligen Turnierleitung gestattet, Personen jederzeit in die Masters-Klasse hoch zu stufen, dies gilt insbesondere für Akteure aus anderen in- und ausländischen Verbänden und Organisationen. Die Herabstufung von Spielerinnen und Spielern ist dagegen ausschließlich dem DSAB und den hierfür autorisierten Vertretern erlaubt.

Entsprechende Änderungen werden im laufenden Jahr (2016) veröffentlicht auf:



## Masters-Damen

Amling	Kristine	55411 Bingen
Becker	Sandra	33161 Hövelhof
Berger	Ramona	45329 Essen
Bilderl	Sabine	59227 Ahlen
Bormann	Jana	49124 Georgsmarienhütte
Büttner	Sandra	97529 Alitzheim
Chavardes	Severine	10967 Berlin
Eith	Romina	72406 Bisingen
Fegert	Simone	66450 Bexbach
Fiedler	Sandra	26676 Barßel
Finck	Christina	59423 Unna
Frere	Claudia	50933 Köln
Fuust	Kerstin	77728 Oppenau
Galatovic	Angelika	81611 München
Glass	Jennifer	24244 Felm
Granat	Tamara	12355 Berlin
Hallstein	Sabine	51147 Köln
Hamberger	Barbara	94034 Passau
Haubold	Sabrina	08258 Markneukirchen
Hebling	Tanja	64668 Rimbach
Heine-Richter	Annete	01159 Dresden
Hunsinger	Kerstin	63654 Büdingen
Ilg	Sonja	50389 Wesseling
Jahn	Christin	08223 Kottengrün
Jahne	Claudia	44651 Herne
Jansen	Claudia	51147 Köln
Jansen	Sabine	50126 Bergheim
Kiefer	Heidi	55232 Alzey
Klingler	Silke	42285 Wuppertal
Köster	Jennifer	59929 Brillon
Kreisel	Dana	02625 Bautzen
Lahmann	Melanie	23858 Weserberg

Langendorf	Bianka	31787 Hameln
Langer	Ariane	65795 Hattersheim
Lehnert	Sarah	45327 Essen
Lischka-Kurz	Sabine	61130 Nidderau
Lück	Stefanie	63128 Dietzenbach
Lütticke	Marion	57462 Olpe
Männel	Nicole	64646 Heppenheim
Massjost	Juliane	57462 Olpe
Mc Clain	Michaela	55546 Frei-Laubersheim
Mitterlehner	Nina	47443 Moers
Mörsdorf	Christine	66914 Waldmohr
Müller	Heike	30900 Wedemark
Musiolik	Jessica	24149 Kiel
Muster	Tamara	97070 Würzburg
Oberemm	Sarah	50169 Kerpen
Pätzold	Tamara	97705 Waldfenster
Petersen	Sylvia	24885 Sieverstedt
Plähn	Anja	55218 Ingelheim
Prados-Kerberle	Susanne	80801 München
Reddmann	Kathrin	24855 Jübek
Rhaesa	Dominique	33379 R.-Wiedenbrück
Richard	Nicole	65719 Hofheim
Richter	Stefanie	67489 Kirrweiler
Ristow	Lydia	25364 Hörnerkirchen
Savelsberg	Isabella	52078 Aachen
Schrimpf	Sabrina	36304 Alsfeld
Spörle	Sabrina	69207 Sandhausen
Westermann	Marene	48734 Klein Reken
Wilhelm	Tanja	66679 Losheim
Witek	Barbara	94209 Regen
Wolf	Morena	40599 Düsseldorf
Zwitkowitzsch	Stefanie	13086 Berlin

# Masters-Herren

Allenstein	Robert	22111 Hamburg
Allert	Frank	97421 Schweinfurt
Altinok	Dennis	47057 Duisburg
Backes	Frank	52511 Gelsenkirchen
Bald	Robert	97475 Zeil
Barth	Harry	96049 Bamberg
Baumert	Klaus	47626 Kevelaer
Beerendonk	Markus	50374 Erfstadt
Behnsen	Marcus	61138 Niederdorfelden
Berrak	Orhan	25355 Barmstedt
Berretta	Filippo	71126 Öschelbronn
Biendl	Herbert	94342 Straßkirchen
Bilderl	Manfred	59227 Ahlen
Billig	Thomas	09619 Mulda
Birk	Stephan	47119 Duisburg
Blohm	Andre	24149 Kiel
Bochmann	Jens	09376 Oelsnitz
Bothmann	Andre	50827 Puhlheim
Bott	Karsten	23113 Kiel
Braun	Christian	95632 Wunsiedel
Braun	Frank	46483 Wesel
Brauner	Christian	59229 Ahlen
Breuer	Rolf	45326 Essen
Brown	Phil	58675 Hemer
Bülten	Jürgen	45327 Essen
Bürger	Rico	04779 Wermsdorf
Busch	Ralph	60488 Frankfurt
Buskohl	Richard	64807 Dieburg
Büttner	Manfred	47119 Duisburg
Ciftcier	Tayfun	50354 Hürth
Clostermann	Ingo	45659 Recklinghausen
Cormann	Dirk	52249 Eschweiler
Cremer	Sven	51143 Köln
Curschmann	Mario	55452 Guldental
Demkanin	Andreas	97084 Würzburg
Dittmer	Frank	34369 Hofgeismar
Dockendorff	Thomas	55545 Bad Kreuznach
Domschke	Jörg	01328 Dresden
Dreeßen	Torsten	24354 Rieseby
Drescher	Steffen	97337 Dettelbach
Dußmann	Siegfried	61138 Niederdorfelden
Eckey	Christian	47551 Bedburg-Hau
Eggers	Martin	23858 Weserberg
Ehlers	Thomas	35398 Gießen
Eidams	Rene	58097 Hagen
Elamri	Elabbas	63454 Hanau
Erkelenz	Lars	27793 Wildeshausen
Ertl	Reinhard	94259 Kirchberg
Ertür	Arman	44147 Dortmund
Esper	Patrick	53489 Sinzig
Eßer	Marvin	51069 Köln
Felsch	Mathias	64646 Heppenheim
Ferreira	Paulo	52525 Heinsberg
Fest	Martin	65428 Rüsselsheim
Flickinger	Florian	76135 Karlsruhe
Fliegner	Steffen	06268 Obhausen
Floh	Markus	50126 Bergheim

Flück	Helmut	66539 Neunkirchen
Flück	Sven	66539 Neunkirchen
Frei	Benjamin	26789 Leer
Freilinger	Michael	93104 Süching
Frere	Pascal	51147 Köln
Gaisbauer	Mario	67245 Lamsheim
Gärtner	Michael	74915 Waibstadt
Gast	Armin	77883 Ottenhöfen
Gebauer	Marco	57462 Olpe
Gebhardt	Andreas	91257 Pegnitz
Gendrisch	Thomas	41063 Mönchengladbach
Genkertepe	Yalcin	59065 Hamm
Gerritzen	Marco	47119 Duisburg
Glauß	Kai	04329 Leipzig
Göbel	Christian	44135 Dortmund
Goga	Jörg	13156 Berlin
Gößwein	Christian	91599 Dentheim
Gotthardt	Kai	73773 Aichwald
Graczyk	Folker	44388 Dortmund
Grätz	Thomas	01983 Großräschen
Grube	Mathias	04838 Doberschütz
Haas	Mathias	55758 Allenbach
Hanke	Daniel	44866 Wattenscheid
Hantke	Jan	34379 Calden
Härtl	Michael	63639 Lohrhaupten
Haug	Eike	71106 Magstadt
Haut	Detlev	32805 Horn
Hazak	Gordon	58119 Hagen
Heinicke	Kevin	44329 Dortmund
Heinrich	Jürgen	90409 Würzburg
Heinz	Simeon	07778 Porstendorf
Hensel	Holger	33102 Paderborn
Heyden, von der	Andreas	58095 Hagen
Heyms	Udo	58511 Lüdenscheid
Hofmann	Dominik	95028 Bayreuth
Hofweber	Rainer	85092 Kösching
Höhn	Sascha	63599 Biebergemuend
Hölscher	Dominik	32584 Löhne
Holz	Mike	22159 Hamburg
Höntsches	Marcel	94333 Geiselhöring
Höntsches	Tobias	65795 Hattersheim
Höntsches	Maik	01904 Neukirch
Hopp	Max	65510 Idstein
Horvat	Dragutin	34127 Kassel
Hoy	Andre	21109 Hamburg
Hülsmeier	Marco	58708 Menden
Huwer	Stefan	54413 Beuren
Inchingolo	Antonio	52249 Eschweiler
Ittershagen	Frank	09112 Chemnitz
Jakob	Thomas	82152 Planegg
Jojic	Dusco	22159 Hamburg
Kaynarcalidan	Gürkan	38667 Bad Harzburg
Ketterer	Matthias	76437 Rastatt
Kiebel	Michael	66538 Neunkirchen
Kirchhoff	Stefan	26723 Emden
Kirschhoch	Andreas	55218 Ingelheim
Klemmer	Sven	68642 Bürstadt

## Masters-Herren (Fortsetzung)

Koch	Karsten	45472 Mühlheim
Köhler	Alexander	97070 Würzburg
Köhler	Markus	12524 Berlin
Koll	Torsten	58091 Hagen
Kolter	Michael	55126 Mainz-Finthen
Kortewille	Frank	26725 Emden
Kössler	Joachim	73734 Ostfildern
Kotal	Christian	72336 Bahlingen
Krauss	Axel	81541 München
Kremhöller	Holger	72336 Bahlingen
Kremser	Markus	71711 Murr
Kreter	Boris	32130 Enger
Kreutzer	Thomas	41238 Mönchengladbach
Kröckel	Andreas	45964 Gladbeck
Kubau	Volker	57647 Niestertal
Kugler	Thomas	96052 Bamberg
Kühnemund	Michael	26721 Emden
Kuntz	Florian	67227 Frankenthal
Kurz	Holger	61130 Nidderau
Kurz	Nico	61130 Nidderau
Langbecker	Patrick	65933 Frankfurt
Langendorf	Maik	31787 Hameln
Larbuda	Mathias	91207 Lauf a.d. Peg.
Lechelt	Thomas	47506 Neukirchen-Vl.
Lehmberg	Ralph	63654 Büdingen
Leibnitz	Steffen	02977 Hoyerswerda
Lemke	Ralf	35415 Pohlheim
Lenktatis	Thomas	58091 Hagen
Lenz	Carsten	21493 Schwarzenbek
Letic	Daniel	67227 Frankenthal
Limberger	Christian	51147 Köln
Lisecke	Axel	66538 Neunkirchen
Luksch	Thomas	84069 Schierling
Mangiameli	Giuseppe	71067 Sindelfingen
Markowski	Dirk	44866 Bochum
Mast	Frank	69207 Sandhausen
Masurka	Andre	35606 Solms
Masurka	Mario	35418 Busek
Mauritz	Thorsten	45731 Waltrop
Meermann	Manfred	48317 Drensteinfurt
Mikler	Sascha	58313 Herdecke
Milbrath	Torben	58566 Kierspe
Miscevic	Tomislav	51371 Leverkusen
Misslinger	Michael	84149 Velden
Mitterlehner	Jörg	47443 Moers
Müller	Jan	61137 Schöneck
Müller	Kersten	09119 Chemnitz
Müller	Manuel	46535 Duisburg
Müller	Patrick	81543 München
Münch	Kevin	44787 Bochum
Nedic	Sladan	64289 Pfungstadt
Niedermeier	Alexander	85774 Unterföhring
Niedermeier	Dieter	94339 Leiblfing
Nilles	Stefan	54539 Ürzig
Nold	Christian	63674 Altenstadt
Okunek	Kai	52078 Aachen
Olschewski	Niko	45899 Gelsenkirchen

Oppermann	Lars	21358 Mechterßen
Oppermann	Thorsten	52396 Heimbach
Orlamünder	Axel	40591 Düsseldorf
Orlow	Wasili	23566 Lübeck
Pendes	Zlatko	85235 Odelzhausen
Petzoldt	Thomas	13599 Berlin
Piel	Thorsten	59227 Ahlen
Pietsch	Robin	02699 Puschwitz
Ploep	Andreas	63633 Brachtal
Pohl	Matthias	29358 Eicklingen
Post	Holger	47623 Kevelaer
Pradel	Benjamin	45899 Gelsenkirchen
Preussing	Oliver	53881 Euskirchen
Priest	Simon	51147 Köln
Priggemeier	Kai-Uwe	45879 Gelsenkirchen
Pudelko	Marek	58097 Hagen
Puls	Marko	71711 Steinheim
Räbel	Justin	47443 Moers
Radau	Uwe	59192 Bergkamen
Rahde	Dirk	32257 Bünde
Rahner	Jochen	97074 Würzburg
Rauch	Michael	61137 Schöneck
Rave	Lucio	40231 Düsseldorf
Reddmann	Timo	24855 Jübek
Reichert	Michael	61197 Florstadt
Reinhardt	Thomas	63457 Hanau
Reiter	Christian	85435 Erding
Rettig	Holger	64668 Rimbach
Rice	Collin	45144 Essen
Riesen	Heinrich	32369 Rahden
Riether	Markus	50354 Hürth
Ripkens	Stefan	47623 Kevelaer
Rist	Thomas	94034 Passau
Rodriguez	Jose Luis	77112 Öschelbronn
Roith	Bernd	72072 Tübingen
Rösler	Mike	57555 Mundersbach
Ruloffs	Sascha	97422 Schweinfurt
Salmen	Marco	90762 Fürth
Sapia	Alfonso	77833 Ottersweiler
Sartor	Thorsten	63584 Gründau
Schäffer	Stefan	71159 Mötzingen
Scharnikow	Benjamin	44869 Bochum
Scheiwe	Guido	59581 Warstein
Schieritz	Daniel	63599 Biebergemuend
Schiweck	Markus	47226 Duisburg
Schlicht	Daniel	76698 Ubstadt
Schlüter	Jörg	47143 Moers
Schlüter	Thomas	33189 Schlangen
Schmedemann	Frank	23626 Ratekau
Schneider	Andreas	44329 Dortmund
Schneider	Frank	63743 Soden
Schneider	Sascha	96123 Litzendorf
Schröder	Rüdiger	96170 Priesendorf
Schuh	Frank	77880 Sasbach
Schultz	Bodo	35274 Neustadt
Schulz	Robin	73730 Esslingen
Schuy	Marko	88605 Sauldorf

Schwatz	Michael	52447 Alsdorf
Schweyen	Francois	4860 Pepinster
Seemann	Christian	59494 Lünen
Seibert	Tobias	76676 Graben-Neudorf
Seidel	Kay	92685 Floss
Seidl	Peter	81543 München
Seifert	Swen	80687 München
Seipel	Steffen	63741 Aschaffenburg
Selzer	Thorsten	64720 Michelstadt
Sessini	Carlo	46562 Voerde
Seubert	Thomas	74245 Löwenstein
Seyler	Thomas	28309 Bremen
Sieg	Marco	45701 Herten
Siegmeier	Uwe	84082 Laberweinting
Sievers	Detlef	47279 Duisburg
Skopnick	Andreas	10827 Berlin
Smyk	Alexander	45144 Essen
Soethe	Christian	44536 Lünen
Sommerfeld	Michael	50858 Köln
Sosnik	Michael	40591 Düsseldorf
Soumelidis	Andreas	52146 Würselen
Sparkuhle	Mathias	47608 Geldern
Stahlbauer	Christoph	89168 Niederstotzingen
Stalleicken	Marc	26160 Bad Zwischenahn
Stark	Jürgen	24536 Neumünster
Stein	Sascha	69488 Birkenau
Stephan	Ralf	67063 Ludwigshafen
Stoyke	Stefan	26676 Barßel
Strapko	Mike	46149 Oberhausen
Stupar	Dalibor	74238 Krautheim
Susca	Stefan	47055 Duisburg
Suttner	Andreas	97084 Würzburg
Tauber	Alexander	61348 Bad Homburg
Tezduurdu	Hueseyin	67059 Ludwigshafen
Thiel	Thorsten	56321 Rhens
Tittel	Rocco	01819 Langenhennersdorf
Tittmar	Rico	98596 Trusetal
Todtenhöfer	Matthias	47441 Moers
Tonat	Steffen	74182 Obersulm
Treczka	Michael	10243 Berlin
Treczka	Thomas	45881 Gelsenkirchen
Unterbuchner	Michael	81241 München
Wagner	Artur	85123 Karlskron
Waldau	Dominik	59581 Warstein
Waldau	Peter	59581 Warnstein
Waldenmaier	Andreas	74915 Waibstadt
Waldhorn	Klaus	81543 München
Warth	Andreas	77652 Offenburg
Wengartz	Rico	22880 Wedel
Wenke	Christian	26169 Barßel
Werner	Christian	10114 Berlin
Westermann	Dietrich	48734 Klein Reken
Wiegand	Sascha	44866 Bochum
Wilken	Sascha	63341 Weiterstadt
Wilmar	Ralf	58097 Hagen
Windgassen	Sascha	63683 Ortenberg
Wissig	Matthias	66538 Neunkirchen

Wöhlk	Thorsten	21031 Hamburg
Wusch	Stephan	68305 Mannheim
Zeidler	Stephan	01987 Schwarzheide
Zimmermann	Olaf	59174 Kamen
Zimmermann	Willi	86424 Dinkelscherben
Ziolkowski	Daniel	44809 Bochum
Ziolkowski	Matheus	41065 Mönchengladbach



# 30. DEUTSCHE DARTS MEISTERSCHAFTEN

04.-06. November '16 Geiselwind



# Augen auf: Disziplinvarianten - VFS/DSAB-Löwen Tour 2016

## Wichtige Turnierhinweise:

**Disziplin 23:** Platzierungen 1-8 erhalten Punkte für Supercup

**Disziplin 24:** Platzierungen 1-8 erhalten Punkte für Supercup

**Disziplin 25:** Platzierungen 1-8 erhalten Punkte für Supercup

**Disziplin 21 und 22:** Nur Neulinge bzw. C-Ligaspieler

Samstag- oder Sonntag-Disziplinen:						Samstag-Disziplinen:							
Disziplin-Nr.	1	1 Deluxe	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
vorgeschriebene Disziplin	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Meldeschuß	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender
Disziplin	Offenes Doppel	Offenes Doppel	Offenes Doppel	Offenes Herren Doppel	Offenes Herren Doppel	DSAB Herren Doppel C - B Liga	DSAB Herren Doppel A u. höher	DSAB Damen Doppel C u. höher	Offenes Damen Doppel	Offenes Damen Doppel	Mixed b.z.W. Damen Einzel	Mixed b.z.W. Damen Einzel	Offen- Einzel
Spielvariante	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O. oder 501 D.O.	301 M.O.	501 D.O.	301	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.
Gewinnerrunde	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
Verliererrunde	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
Finalmodus	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
Setausgleich/ Finale	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
1. Platz	Trophys 150 €	Trophys 180 €	Trophys 200 €	Trophys 130 €	Trophys 200 €	Trophys 130 €	Trophys 200 €	Trophys 80 €	Trophys 120 €	Trophys 30%	Trophys 130 €	Trophys 30%	Trophys 120 €
2. Platz	Trophys 100 €	Trophys 130 €	Trophys 140 €	Trophys 80 €	Trophys 140 €	Trophys 80 €	Trophys 140 €	Trophys 60 €	Trophys 80 €	Trophys 20%	Trophys 80 €	Trophys 20%	Trophys 80 €
3. Platz	Trophys 70 €	Trophys 100 €	Trophys 100 €	Trophys 50 €	Trophys 100 €	Trophys 50 €	Trophys 100 €	Trophys 40 €	Trophys 40 €	Trophys 15%	Trophys 50 €	Trophys 15%	Trophys 40 €
4. Platz	40 €	80 €	70 €	30 €	70 €	30 €	70 €	30 €	25 €	10%	40 €	10%	25 €
5./6. Platz	25 €	60 €	50 €	20 €	50 €	20 €	50 €	20 €	20 €	7,5%	30 €	7,5%	20 €
7./8. Platz	15 €	40 €	30 €	15 €	30 €	15 €	30 €	10 €	15 €	5%	20 €	5%	15 €
9./12. Platz	10 €	30 €	20 €	10 €	20 €	10 €	20 €				15 €		10 €
13./16. Platz		20 €											
Startgeld/P.	6 €	6 €	8 €	5 €	8 €	5 €	8 €	5 €	6 €	8 €	8 €	8 €	8 €



**Disziplin 24:** Gelistete Masters-Spieler, DSAB Liga-Spieler BZ und höher, DDV National- und Bundesligaspieler, Spieler der DDV Rangliste 1-150 (Herren) sowie 1-100 (Damen) und PDC-Players dürfen nicht in Amateur-Wettbewerben starten

**Disziplinen 5, 6, 7, 17, 18, 23, 24 und 25:** ausschließlich für aktuelle DSAB-Mitglieder

**Disziplin 14:** Teilnahme bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

**Disziplin 23 und 24:** Amateure entweder 23 oder 24

**Disziplin 01:** bestes Damen-Doppel 20 Euro Preisgeld

**Disziplin 01 Deluxe:** bestes Damen-Doppel 30 Euro Preisgeld

**Disziplin 12:** beste Dame 20 Euro Preisgeld

**Disziplin 13:** beste Dame 25 Euro Preisgeld

Samstag- oder Sonntag-Disziplinen:											Sonntag-Disziplinen:		
2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
in	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja
min- der	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	11.00 Uhr	11.30 Uhr	12.00 Uhr
nes- zel	Offenes Einzel	Jugend Einzel bis 16	Regionales Einzel	Regionales Einzel	DSAB Regionales Einzel C - B Liga	DSAB Regionales Einzel A u. höher	Regionales Doppel	Regionales Doppel	Offenes Neulinge Doppel	Offenes Neulinge Einzel	DSAB- Masters Herren Einzel	DSAB- Amateure Herren Einzel	DSAB- Damen Einzel
M.O.	501 D.O.	301	301	301 M.O.	301	301 M.O.	301	301 M.O.	301	301	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.
of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 5	best of 3	best of 5
of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 7	best of 5	best of 5
a	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein
phy 0 €	Trophy 150 €	Trophy Sach o. Geldpreise	Trophy 50 €	Trophy 100 €	Trophy 100 €	Trophy 120 €	Trophys 50 €	Trophys 100 €	Trophys Sach o. Geldpreise	Trophy Sach o. Geldpreise	Trophy 175 € + 10 P.	Trophy 120 € + 10 P.	Trophy 140 € + 10 P.
phy €	Trophy 100 €	Trophy SoG	Trophy 40 €	Trophy 50 €	Trophy 70 €	Trophy 80 €	Trophys 40 €	Trophys 70 €	Trophys SoG	Trophy SoG	Trophy 130 € + 8 P.	Trophy 80 € + 8 P.	Trophy 100 € + 8 P.
phy €	Trophy 60 €	Trophy SoG	Trophy 20 €	Trophy 30 €	Trophy 50 €	Trophy 60 €	Trophys 30 €	Trophys 50 €	Trophys SoG	Trophy SoG	Trophy 85 € + 6 P.	Trophy 50 € + 6 P.	Trophy 70 € + 6 P.
€	40 €	SoG	10 €	20 €	40 €	45 €	20 €	40 €	SoG	SoG	50 € + 4 P.	30 € + 4 P.	40 € + 4 P.
€	30 €	SoG	5 €	10 €	30 €	35 €	10 €	20 €	SoG	SoG	30 € + 2 P.	20 € + 2 P.	30 € + 2 P.
€	20 €	SoG	3 €	5 €	20 €	25 €	5 €	10 €	SoG	SoG	20 € + 1 P.	15 € + 1 P.	20 € + 1 P.
€	10 €				10 €	15 €			Sach- oder Geldpreise (SoG) legt der Ausrichter fest!		10 €	10 €	10 €
€	9 €	2 €	3 €	5 €	5 €	8 €	3 €	5 €	3 €	3 €	8 €	6 €	7 €

# Augen auf:

## Disziplinvarianten - VFS/DSAB-Löwen Tour 2016 Open

### Wichtige Turnierhinweise:

**Disziplin 23:** Platzierungen 1-8 erhalten Punkte für Supercup

**Disziplin 24:** Platzierungen 1-8 erhalten Punkte für Supercup

**Disziplin 25:** Platzierungen 1-8 erhalten Punkte für Supercup

**Disziplin 21 und 22:** Nur Neulinge bzw. C-Ligaspieler

Samstag- oder Sonntag-Disziplinen:						Samstag-Disziplinen:							
Disziplin-Nr.	1	1 Deluxe	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
vorgeschriebene Disziplin	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Meldeschuß	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender	s. Terminkalender
Disziplin	Offenes Doppel	Offenes Doppel	Offenes Doppel	Offenes Herren Doppel	Offenes Herren Doppel	DSAB Herren Doppel C - B Liga	DSAB Herren Doppel A u. höher	DSAB Damen Doppel C u. höher	Offenes Damen Doppel	Offenes Damen Doppel	Mixed b.z.W. Damen Einzel	Mixed b.z.W. Damen Einzel	Offenes Einzel
Spielvariante	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O. oder 501 D.O.	301 M.O.	501 D.O.	301	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.	301 M.O.
Gewinnerrunde	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
Verliererrunde	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
Finalmodus	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
Setausgleich/Finale	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
1. Platz	Trophys 220 €	Trophys 250 €	Trophys 260 €	Trophys 160 €	Trophys 240 €	Trophys 160 €	Trophys 240 €	Trophys 100 €	Trophys 150 €	Trophys 30%	Trophys 200 €	Trophys 30%	Trophys 150 €
2. Platz	Trophys 150 €	Trophys 180 €	Trophys 190 €	Trophys 120 €	Trophys 170 €	Trophys 120 €	Trophys 170 €	Trophys 70 €	Trophys 100 €	Trophys 20%	Trophys 150 €	Trophys 20%	Trophys 100 €
3. Platz	Trophys 100 €	Trophys 130 €	Trophys 130 €	Trophys 80 €	Trophys 120 €	Trophys 80 €	Trophys 120 €	Trophys 50 €	Trophys 80 €	Trophys 15%	Trophys 100 €	Trophys 15%	Trophys 80 €
4. Platz	80 €	100 €	90 €	50 €	85 €	50 €	85 €	40 €	60 €	10%	70 €	10%	60 €
5./6. Platz	60 €	80 €	70 €	40 €	50 €	40 €	50 €	30 €	40 €	7,5%	40 €	7,5%	40 €
7./8. Platz	40 €	60 €	50 €	20 €	40 €	20 €	40 €	20 €	30 €	5%	30 €	5%	20 €
9./12. Platz	30 €	40 €	40 €	15 €	25 €	15 €	25 €	10 €	15 €		20 €		10 €
13./16. Platz	20 €	30 €	30 €		15 €		15 €				10 €		
Startgeld/P.	10 €	10 €	12 €	8 €	12 €	8 €	12 €	5 €	8 €	8 €	10 €	8 €	10 €

**Disziplin 24:** Gelistete Masters-Spieler, DSAB Liga-Spieler BZ und höher, DDV National- und Bundesligaspieler, Spieler der DDV Rangliste 1-150 (Herren) sowie 1-100 (Damen) und PDC-Players dürfen nicht in Amateur-Wettbewerben starten

**Disziplinen 5, 6, 7, 17, 18, 23, 24 und 25:** ausschließlich für aktuelle DSAB-Mitglieder

**Disziplin 14:** Teilnahme bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

**Disziplin 23 und 24:** Amateure entweder 23 oder 24

**Disziplin 01:** bestes Damen-Doppel 20 Euro Preisgeld

**Disziplin 01 Deluxe:** bestes Damen-Doppel 30 Euro Preisgeld

**Disziplin 12:** beste Dame 20 Euro Preisgeld

**Disziplin 13:** beste Dame 25 Euro Preisgeld

Samstag- oder Sonntag-Disziplinen:											Sonntag-Disziplinen:		
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
n	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja
min-der	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	s. Termin- kalender	11.00 Uhr	11.30 Uhr	12.00 Uhr
es- sel	Offenes Einzel	Jugend Einzel bis 16	Regionales Einzel	Regionales Einzel	DSAB Regionales Einzel C - B Liga	DSAB Regionales Einzel A u. höher	Regionales Doppel	Regionales Doppel	Offenes Neulinge Doppel	Offenes Neulinge Einzel	DSAB- Masters Herren Einzel	DSAB- Amateure Herren Einzel	DSAB- Damen Einzel
M.O.	501 D.O.	301	301	301 M.O.	301	301 M.O.	301	301 M.O.	301	301	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.
of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 5	best of 3	best of 5
of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 7	best of 5	best of 5
	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein
hy €	Trophy 200 €	Trophy Sach- o. Geldpreise	Trophy 80 €	Trophy 100 €	Trophy 100 €	Trophy 120 €	Trophys 100 €	Trophys 100 €	Trophys Sach- o. Geldpreise	Trophy Sach- o. Geldpreise	Trophy 220 € + 15 P.	Trophy 160 € + 15 P.	Trophy 170 € + 15 P.
hy €	Trophy 150 €	Trophy SoG	Trophy 60 €	Trophy 50 €	Trophy 70 €	Trophy 80 €	Trophys 70 €	Trophys 70 €	Trophys SoG	Trophy SoG	Trophy 170 € + 12 P.	Trophy 120 € + 12 P.	Trophy 130 € + 12 P.
hy €	Trophy 120 €	Trophy SoG	Trophy 30 €	Trophy 30 €	Trophy 50 €	Trophy 60 €	Trophys 50 €	Trophys 50 €	Trophys SoG	Trophy SoG	Trophy 120 € + 9 P.	Trophy 90 € + 9 P.	Trophy 100 € + 9 P.
€	80 €	SoG	20 €	20 €	40 €	45 €	40 €	40 €	SoG	SoG	90 € + 6 P.	70 € + 6 P.	70 € + 6 P.
€	50 €	SoG	5 €	10 €	30 €	35 €	20 €	20 €	SoG	SoG	70 € + 3 P.	40 € + 3 P.	40 € + 3 P.
€	30 €	SoG		5 €	20 €	25 €	10 €	10 €	SoG	SoG	50 € + 2 P.	25 € + 2 P.	25 € + 2 P.
€	15 €				10 €	15 €			Sach- oder Geldpreise (SoG) legt der Veranstalter fest!		30 €	15 €	15 €
	12 €										20 €	10 €	10 €
€	12 €	2 €	5 €	5 €	5 €	8 €	5 €	5 €	3 €	3 €	12 €	9 €	10 €

# Tourkalender 2016: VFS/DSAB-Löwen Tour



<p>08./09. Januar 14. Offenes Ludwigshafener Darts-Meeting</p>		<p>BSC Clubhaus Edingheimer Straße 10 67069 Ludwigshafen  Zimmermann Automaten</p>
<p>13./14. Februar 29. Bavaria Open</p>		<p>Autohof Strohofer EventHall Scheinfelder Straße 15-23 96160 Geiselwind  Mayer Automaten</p>
<p>20./21. Februar 12. Offener Pütz Darts-Cup</p>		<p>Brückenforum Friedrich-Breuer-Straße 17 53225 Bonn  Pütz Automaten</p>
<p>27./28. Februar 29. Offene Nordhessische Meisterschaften</p>		<p>Mehrzweckhalle Reiher Waldweg 1 34590 Wabern  Gimpel Automaten</p>
<p>05./06. März 18. Deutschlandcup Poolbillard Einzel</p>		<p>Vulkan Stern Matthäus-Stäblein-Straße 2 97424 Schweinfurt  DSAB/VFS</p>
<p>05./06. März 29. Offene Grenzland Meisterschaften</p>		<p>Festhalle Bikesdorf An der Festhalle 3 52353 Düren  VSSA e.V.</p>
<p>19./20. März 17. Offene Nordwestdeutsche Meisterschaften</p>		<p>Soccer Hall Scharnhorststr. 7 44532 Lünen  IG Westfalen</p>
<p>09./10. April 2. Grand Prix von Darmstadt</p>		<p>Checkpoint Rheinstraße 47a 64283 Darmstadt  IG DA</p>
<p>22.-27. April 31. Worldcup Darts</p>		<p>Bally's Hotel &amp; Casino Las Vegas USA  NDA</p>
<p>07./08. Mai 25. Offene Fränkische Meisterschaften</p>		<p>Autohof Strohofer MusicHall Scheinfelder Straße 15-23 96160 Geiselwind  DLB-Franken</p>
<p>21.-30. Mai 36. Worldcup Poolbillard</p>		<p>Bally's Hotel &amp; Casino Las Vegas USA  VNEA</p>

04.-10. Juni  
19. EDU  
Europa-Meisterschaften



Kroatien/Poreč  
Hrvatski pikado savez  
EDU

01.-03. Juli  
27. DLMM  
Deutsche Liga  
Mannschafts-  
Meisterschaften



Autohof Strohofer  
EventHall  
Scheinfelder Straße 15-23  
96160 Geiselwind  
DSAB/VFS/Löwen

16./17. Juli  
02. Diamond Darts-Cup



Messe Idar-Oberstein  
55743 Idar-Oberstein  
Udo Kohl Automaten

30./31. Juli  
18. Offene  
Ludwigshafener  
Meisterschaften



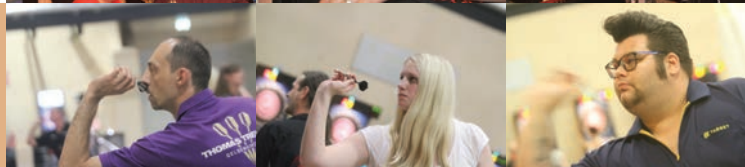
BSC Clubhaus  
Edingheimer Straße 10  
67069 Ludwigshafen  
Zimmermann Automaten

13. August  
12. Bundesliga Finale Darts



Stadthalle  
Kölnener Straße 167  
53840 Troisdorf  
DSAB/VFS

20./21. August  
15. Offener  
Dorf Münsterland  
Darts-Cup



Dorf Münsterland  
Audimax Halle  
Haikamp 1  
48739 Legden  
Denter u. Heming Automaten

27./28. August  
05. Offener Süd-West  
Darts-Cup



Hochberghallen  
Am Sportpark 21  
66450 Bexbach  
Schallmo Automaten

03./04. September  
23. Niederrhein Open



Grav-Insel  
Inselstuben  
46487 Wesel  
Rodermond Automaten

17./18. September  
23. Dortmund Open



Termin wenn Dortmund  
ein Heimspiel hat:  
24./25. September

Soccer Hall  
Scharnhorststr. 7  
44532 Lünen  
IG Westfalen

01./02. Oktober  
23. Offener Safari Park  
Darts-Cup



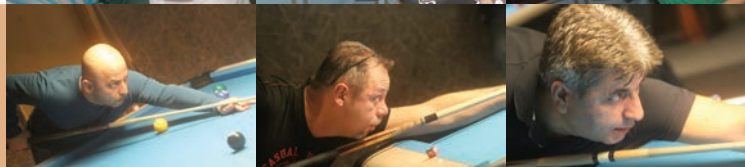
Café Oriental  
Hollywood Safari Park  
33758 Stukenbrock  
Middelhove Automaten  
GmbH & Co. KG

03./04. November  
04.-06. November  
17. Masters of Masters  
30. DM Darts



Autohof Strohofer  
EventHall  
Scheinfelder Straße 15-23  
96160 Geiselwind  
VFS/DSAB/Löwen

19./20. November  
Deutsche Liga Mannschafts-  
Meisterschaften Poolbillard



Breaker's Inn  
Gneisenau Str. 18-24  
97074 Würzburg  
VFS/DSAB

# Oh, là, là:

## Ein weiteres Erfolgskapitel

Die VFS/DSAB-Löwen Tour 2015 wurde mit der 22. Auflage des Safaripark-Cups in Stukenbrock am 3./4. Oktober abgeschlossen. „Erfolgreich abgeschlossen“, betont Stefan Reichert, der 1. Vorsitzende des DSAB (Deutscher Sportautomatenbund). „Beim letzten Turnier ging noch einmal richtig die Post ab, und es wurden mehr Pfeile auf die Löwen-Darts geworfen als jemals zuvor“, unterstreicht Bernd Molkenthin als Sprecher der Tour.

1 164 Teilnahmen wurden registriert und damit wurde das Rekordergebnis des Vorjahres um 38 überboten. Ein Plus von 3,37 Prozent.

In diesem Jahr wurden mit fünfzehn Events einer weniger als 2014 ausgerichtet. Dadurch kam es auch im direkten Vergleich der beiden letzten Spielzeiten zu einem Minus von 227 Teilnahmen. Dieser absolute Wert relativiert sich allerdings beträchtlich beim Vergleich der Turniere, die sowohl in dieser als auch in der letzten Saison stattgefunden haben – und das sind jeweils dreizehn gewesen. Hier ergibt sich ein sattes Plus von 766, ergo ein Zuwachs von beachtlichen 6,59 Prozent.

Hat im Vorjahr der Quotient aus Teilnahmen pro Turnier 854,56 gelautet, so beträgt er aktuell 896,40, das heißt, es ergibt sich durchschnittlich ein Teilnahmenzuwachs von 41,84.

Die beiden Premieren, das 1. Globus Open in Idar-Oberstein sowie der 1. Darmstädter Grand Prix, zeigten sich zudem vielsprechend.

Einmal mehr sind die von Mayer-Automaten aus Sulzthal ausgerichteten Bavaria Open mit 1 459 Teilnahmen das größte Turnier gewesen, allerdings folgen die Offenen Nordhessischen Meisterschaften mit lediglich 22 Registrierungen weniger hautnah, für die Gimpel-Automaten aus Niedergrenzebach verantwortlich zeichnet. Beide Events haben bereits 28 Jahre auf dem Buckel. Entscheidend für den Erfolg eines Turniers ist eben dessen Güte, Qualität führt zur Quantität und nicht umgedreht.

Ebenfalls die 1 000er Schallmauer haben die 22. Niederrhein Open in Wesel mit 1 320 durchbrochen, die von Rodermond-Automatenvertrieb aus Wesel ausgerichtet werden. Der Zuwachs betrug hier 354 Registrierungen – in Prozent ein Anstieg um 36,64. Zur Erinnerung: Im Geburtsjahr dieses Turniers wurden gerade einmal 241 Startnennungen gezählt!

Mit 1 164 Teilnahmen gehört der 22. Safaripark-Cup in Stukenbrock gleichfalls dem Oberhaus der VFS/DSAB-Turnierszene an, und zum

ersten Mal in der Geschichte der Tour hat ein fünftes Turnier in einer Saison die 1 000er Hürde gemeistert: Die Offenen Fränkischen Meisterschaften! Hier betrug das Plus 167, also 19,95 Prozent. Die Veranstaltung des DLB Franken unter der Federführung von Jens Hasselbacher hat sich von Jahr zu Jahr gesteigert und vom Ende des Rankings der Turniere in die Spitze vorgearbeitet.

Zu den großen Gewinnern der Tour zählen noch die Offenen Nordwestdeutschen Meisterschaften in Lünen, die 261 Teilnahmen gewinnen und ihre Rate um 36,81 Prozent steigern konnten.

In die Phalanx der Gewinner reihen sich außerdem noch der 28. Offene Grenzland-Cup in Düren (VSAA - Verein der Sportautomaten Aufsteller im Grenzland Aachen), die 17. Offenen Ludwigshafener Meisterschaften in der Gaststätte BSC Clubhaus von Horst Mempel, das größte deutsche Gaststätten-Turnier, und der 14. Offene Dorf Münsterland-Cup (Denter Automaten/Heming Automaten).

Der größte Wettbewerb, der bisher auf der Tour überhaupt ausgerichtet worden ist, ist das Offene-Doppel bei den diesjährigen „Nordhessischen“ mit 260 Teilnehmern. In den Einzeldisziplinen schrammten die Bavaria Open, Niederrhein Open und ‚Nordhessischen‘ jeweils knapp an der 200er Grenze vorbei.

Der Erfolg der Tour resultiert aus seiner Vielschichtigkeit und der Tatsache, dass man sich nicht nur auf die absoluten Tops reduziert wie beispielsweise die PDC auf wenige männliche Profis- und Semiprofis. „Unser Ziel sind viele aktive Spielerinnen und Spieler und nicht eine große passiv staunende Menge am Fernseh Bildschirm, die Darts als Zuschauersportart definiert!“, manifestiert Michael Hümpfner (1. Vorsitzender des VFS).

So standen in diesem Jahr 78 Damen auf dem Tour-Podium, davon 28 als Siegerinnen. Die Erfolgreichste heißt Christine Mörsdorf (Waldmohr) mit 39 Podestplätzen (17 Siege sowie 16 zweite und 6 dritte Plätze). Bei den Herren wurden insgesamt 274 verschiedene Spieler auf dem Podest geehrt, 95 davon standen ganz oben. Mit 36 Podiumsplätzen (22 Siege, 9 zweite und 5 dritte Ränge) avancierte Jörg Mitterlehner (Moers) zum Allerbesten. Summa summarum sprangen 352 verschiedene Akteure auf das Treppchen.

Geht man in die Tiefe verzweigt und verwurzelt sich die Dichte einer auffallend stark differenzierter Spielerschaft, die erfolgreich auf der Tour war,

weiter. Allein beim Abschluss der Tour im Safari-park-Cup kamen 106 verschiedene Aktive in die Preisgeldränge. Über das ganze Jahr gesehen sind es rund 1 500 gewesen – und wir reden hier nur von den jeweiligen Top Eight in den Wettbe-werb. „Das macht uns so schnell keiner nach“, kommentiert VFS-Vorstandsmitglied Lothar Ro-dermond, als sich die Tour dem diesjährigen Ende zugeneigt hatte.

Addiert hat die Tour 2015 stolze 251 Turnierjahre repräsentiert.

Die VFS/DSAB-Löwen Tour 2015 im Spiegel er-scheint schillernd: Insgesamt wurden 13 458 Teil-nahmen gezählt.



### **Liebe Mitglieder,**

gemäß § 15 Abs. 2 unserer Satzung lade ich Euch herzlich zur Mitgliederversamm-lung ein.

Die Versammlung findet am 19. August 2016, um 11.00 Uhr, in der Keltenhalle, Neustrasse in 55425 Waldalgesheim, statt.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenvwarts
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Aussprache über Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Satzungsänderung
11. Verschiedenes

Ich bitte um Beachtung, dass Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung nach unserer Satzung schriftlich zu stellen sind und bis spätestens eine Woche vor dem angesetz-ten Termin bei der DSAB-Geschäftsstelle eingegangen sein müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Reichert  
(1.Vorsitzender)

# 30. Deutsche Meisterschaften:

04. - 06. November 2016

Für die Ausschreibung kann keine Gewähr übernommen werden!

	Freitag, 04.11.2016 Einlaß: 09.00 Uhr							
Disziplin-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	
Meldeschluss	10.00	10.00	13.00	14.00	15.00	17.00	19.00	
Disziplin	DM Herren 128 Einzel	DM Damen 64 Einzel	Deutschland-Cup Damen Einzel	Deutschland-Cup Herren Einzel Amateure	Deutschland-Cup Herren Einzel Masters	Deutschland-Cup Mixed	Deutschland-Cup Offenes Einzel	
Spielvariante	501 D.O.	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.	
Spielmodus	best of 5	best of 5	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	
Gewinnerrunde								
Spielmodus	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	
Verliererrunde								
Einzug ins Finale	best of 5	best of 5						
Spielmodus	best of 7	best of 7	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	
Finalmodus								
Setausgleich im Finale	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	
1.	Trophy 750 €	Trophy 400 €	Trophy 20%	Trophy 20%	Trophy 20%	Trophys 16%	Trophy 16%	
2.	Trophy 550 €	Trophy 300 €	Trophy 15%	Trophy 15%	Trophy 15%	Trophys 12%	Trophy 12%	
3.	Trophy 450 €	Trophy 250 €	Trophy 10%	Trophy 10%	Trophy 10%	Trophys 10%	Trophy 10%	
4.	350 €	200 €	8%	8%	8%	8%	8%	
5./6.	250 €	150 €	5%	5%	5%	6%	6%	
7./8.	200 €	100 €	4%	4%	4%	4%	4%	
9./12.	150 €	75 €	3%	3%	3%	3%	3%	
13./16.	100 €	50 €	2%	2%	2%	2%	2%	
17./24.	50 €	25 €	1%	1%	1%	1%	1%	
25./32.	25 €					0,8%	0,8%	
33./48.								
49./64.								
Startg./P.	* 15/10 €	15 €	10 €	10 €	15 €	8 €	5 €	
<b>Achtung:</b>								Entscheidungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter sind

ca. 10.30 Uhr Eröffnungsfeier - ca. 10.30 Uhr Eröffnungsfeier

**Freitag, 04.11.2016  
Einlaß: 09.00 Uhr**

- In den Disziplinen 1 + 2 sind nur die vom DSAB eingeladen Spielerinnen bzw. Spieler startberechtigt.
- Amateurspieler müssen sich zwischen Disziplin 4 und 5 entscheiden.
- Gelistete Masters-Spieler, DSAB Liga-Spieler BZ und höher, DDV National- und Bundesligaspieler, Spieler der DDV Rangliste 1-150 (Herren) sowie 1-100 (Damen) und PDC-Players dürfen nicht in Amateur-Wettbewerben starten, das heißt explizit am Freitag nicht in der Disziplin 4.
- Alle Spieler, die sich für das Achtelfinale des Masters of Masters 2016 qualifiziert haben, dürfen bei der DM 2016 nicht in Amateurwettbewerben starten, das heißt explizit am Freitag nicht in der Disziplin 4.
- Alle Spielerinnen bzw. Spieler müssen sich zwischen Disziplin 6 und 7 entscheiden!
- Nicht beendete Freitagsdisziplinen werden am Samstag fortgesetzt.
- Startgeld Disziplin-Nr. 1: Masterspieler 15 € und Amateurspieler 10 €
- Startgeld Disziplin-Nr. 2: 15 €

**Autohof Strohofer  
EventHall  
Scheinfelder Straße 15-23  
96160 Geiselwind  
Tel.: 09556-18600**



Samstag, 05.11.2016 Einlaß: 8.00 Uhr						Sonntag, 06.11.2016 Einlaß: 8.00 Uhr		
8	9	10	11	12	13	14	15	16
9.30	11.00	12.00	14.00	16.00	18.00	9.30	11.00	12.00
Herren Amateure Doppel	Herren Masters Doppel	Damen Amateure Doppel	Damen Masters Doppel	Mixed Amateure	Mixed Masters	Herren Amateure Einzel	Damen Einzel	Herren Masters Einzel
301 M.O.	501 D.O.	301 M.O.	501 D.O.	301 M.O.	501 D.O.	301 M.O.	301 M.O.	501 D.O.
best of 3	best of 5	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 5
best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3	best of 3
best of 3	best of 7	best of 3	best of 5	best of 3	best of 3	best of 5 best of 7	best of 5 best of 7	best of 5 best of 7
ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein
Trophys 800 €	Trophys 1.000 €	Trophys 400 €	Trophys 500 €	Trophys 16%	Trophys 16%	Trophy 400 €	Trophy 250 €	Trophy 500 €
Trophys 700 €	Trophys 800 €	Trophys 300 €	Trophys 400 €	Trophys 12%	Trophys 12%	Trophy 350 €	Trophy 200 €	Trophy 400 €
Trophys 600 €	Trophys 600 €	Trophys 200 €	Trophys 300 €	Trophys 10%	Trophys 10%	Trophy 300 €	Trophy 150 €	Trophy 300 €
500 €	500 €	120 €	250 €	8%	8%	250 €	125 €	250 €
400 €	400 €	80 €	200 €	6%	6%	200 €	100 €	200 €
300 €	300 €	60 €	100 €	4%	4%	150 €	75 €	150 €
200 €	200 €	40 €	50 €	3%	3%	100 €	50 €	100 €
100 €	100 €	30 €	30 €	2%	2%	50 €	25 €	50 €
80 €	70 €			1%	1%	40 €	15 €	35 €
60 €	40 €			0,8%	0,8%	30 €		20 €
40 €						20 €		
30 €						15 €		
<b>13 €</b>	<b>20 €</b>	<b>10 €</b>	<b>15 €</b>	<b>15 €</b>	<b>15 €</b>	<b>13 €</b>	<b>10 €</b>	<b>20 €</b>

undgütig! Änderungen sind der Turnierleitung vorbehalten! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

**Samstag, 05.11.2016**  
**Einlaß: 8.00 Uhr**

- Amateurspielerinnen bzw. -spieler müssen sich zwischen Disziplin 8 und 9 bzw. 10 und 11 bzw. 12 und 13 entscheiden.
- Gelistete Masters-Spieler, DSAB Liga-Spieler BZ und höher, DDV National- und Bundesligaspieler, Spieler der DDV Rangliste 1-150 (Herren) sowie 1-100 (Damen) und PDC-Players dürfen nicht in Amateur-Wettbewerben starten und dürfen sich nicht in den Disziplinen 8, 10 und 12 anmelden!
- DSAB Liga-Spielerinnen bzw. Spieler A/BZ/BZO und höher der Saison I oder II 2016 müssen in der Disziplin 13 starten, Disziplin 12 ist nicht möglich.
- Gewinner der Amateur-Disziplinen der DM 2015 müssen Masters spielen.
- Spielerinnen, die sich für das Achtelfinale des Masters of Masters 2016 qualifiziert hatten, dürfen bei der DM 2016 nicht in Amateurwettbewerben spielen. Keine Anmeldung in den Disziplinen 10 und 12 möglich!
- Nicht beendete Samstagsdisziplinen werden am Sonntag fortgesetzt!

**Sonntag, 06.11.2016**  
**Einlaß: 8.00 Uhr**

- Amateurspieler können in Disziplin 14 oder 16 starten.
- Gelistete Masters-Spieler, DSAB Liga-Spieler BZ und höher, DDV National- und Bundesligaspieler, Spieler der DDV Rangliste 1-150 (Herren) sowie 1-100 (Damen) und PDC-Players dürfen nicht in Amateur-Wettbewerben starten, das heißt explizit nur in der Disziplin 16.
- Spieler, die sich für das Achtelfinale des Masters of Masters 2016 qualifiziert hatten, dürfen bei der DM 2016 nicht in Amateurwettbewerben spielen. Nur Disziplin 16 möglich.

# 30. Deutsche Meisterschaften:

04. - 06. November 2016

## Wiederaufrufsystem

Sollte das gegnerische Team oder der gegnerische Spieler drei Minuten nach Aufruf nicht am Gerät erschienen sein, so muss eine Wiederaufrufkarte (WA-Karte) ausgefüllt werden. Folgende Informationen müssen auf die Karte eingetragen werden:

- Name des fehlenden Teams oder Spielers
- Gerätenummer
- Disziplin

Mit dem ersten und einzigen WA beginnt automatisch die WA-Zeit von drei Minuten zu laufen. Falls sich die betreffenden Akteure in dieser Zeit nicht bei der Turnierleitung gemeldet haben, haben die entsprechenden Spieler das gesamte Match verloren. Das neue Wiederaufrufsystem gilt für alle VFS/DSAB-Löwen Tour Turniere und Events.

## Wichtig:

Es qualifizieren sich für das Herren 128er-Feld die besten 100 Spieler der DSAB Masters-Rangliste sowie die 28 besten Spieler der DSAB Amateur-Rangliste, für das Damen 64er-Feld qualifizieren sich die 64 Besten der DSAB Damen Rangliste. Qualifizierung nur bei 4 Turnierteilnahmen auf der Tour möglich. Entsprechende Spielerinnen bzw. Spieler erhalten eine Einladung zur DM 2016. Die Felder können vom Veranstalter aufgefüllt werden.

## VFS-Bonbons:

VFS-Bonbons und die Sportförderpreise werden nur bei der DM 2016 ausbezahlt bei mindestens 4 Teilnahmen auf der Tour!

## Zusatz:

Das Auslegen und Verteilen von Info-Blättern, Werbung jeglicher Art, Verkaufsstände sowie das Anbieten und der Verkauf jeglicher Produkte ist sowohl in der Halle als auch auf dem gesamten Gelände des Autohof Strohofer strengstens untersagt und nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters erlaubt. Der Veranstalter behält sich bei Verstoß rechtliche Schritte vor.



**30.**  
**DEUTSCHE DARTS  
MEISTERSCHAFTEN**  
*04.-06. November '16 Geiselwind*

## Zum Turnierablauf

1. Bei der Registrierung erhält jeder Spieler eine Spielernummer, die er für die Dauer des gesamten Turniers behält.
2. Für jede Disziplin muss ein Einschreibeformular ausgefüllt an der Kasse abgegeben werden.
3. Für jedes aufgerufene Match steckt eine Karte im Chartskasten.
4. Sofort nach Beendigung des Spiels ist vom Gewinner die Chartskarte auszufüllen. Absichtliche Verzögerungen können von der Turnierleitung bestraft werden.
5. Jeder Spieler oder jedes Team besitzt das Recht, bei Streitigkeiten einen Schiedsrichter zu fordern. Die Gebühr von 5,00 Euro pro Spieler ist sofort zu entrichten.
6. Essen, Trinken oder Rauchen ist im Spielbereich strengstens untersagt.
7. Nicht ordnungsgemäß gekleidete Spieler können des Spielsaals verwiesen werden.
8. Anstößige Team- oder Spielernamen werden nicht angenommen.
9. Nicht abgeholte Preisgelder verfallen. Die Preisgelder in den Doppel-Disziplinen beziehen sich jeweils auf das gesamte Team.
10. Alle Preisgelder werden in Euro ausgezahlt.
11. Gespielt wird nach den DSAB Spiel- und Turnierregeln am LÖWEN Turnier Dart.
12. Entscheidungen der Turnierleitung und der eingesetzten Schiedsrichter sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
13. Die Turnierleitung behält sich Ausweiskontrollen vor.
14. Es sind nur Spielerinnen bzw. Spieler startberechtigt, die ihren ständigen ersten Wohnsitz in Deutschland seit dem 1. Mai 2006 haben und nachweisen können.
15. Spielerinnen bzw. Spieler, die in den Jahren 2001 – 2016 für ein anderes Nationalteam als für den DSAB bei internationalen Veranstaltungen gestartet sind, dürfen an der DM nicht teilnehmen! Sonderregelungen behält sich der DSAB nach Antrag vor.
16. Teamnamen oder Einzelspielernamen können jederzeit von der Turnierleitung geändert, gestrichen oder verboten werden.
17. Spielerinnen und Spieler im 64er Feld der Damen bzw. 128er Feld der Herren müssen sich in diesen Wettbewerben mit ihrem offiziellen Vor- und Nachnamen anmelden.
18. „Unsportliche Anmeldungen“, das heißt, das Ignorieren der eigenen Klassifikationskriterien können zur sofortigen Disqualifikation und einer Sperre für den gesamten DSAB-Spielbetrieb führen.
19. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, eine Spielerin oder einen Spieler aus sportlichen Gesichtspunkten vor Ort in eine höhere Klassifizierung einzustufen.

	<b>DSAB Einzel</b>	<b>DSAB Amateure</b>	<b>DSAB Masters</b>
<b>Platz</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>	<b>Herren</b>
1.	250 €	300 €	400 €
2.	200 €	250 €	300 €
3.	175 €	200 €	250 €
4.	150 €	175 €	225 €
5.	125 €	150 €	200 €
6.	100 €	125 €	175 €
7.	100 €	125 €	175 €
8.	75 €	100 €	150 €
9.	75 €	100 €	150 €
10.	50 €	75 €	125 €
11.	50 €	75 €	125 €
12.	50 €	75 €	125 €

<b>Platz</b>	<b>VFS/DSAB-Löwen Supercup</b>			<b>Doppel</b>		<b>Mixed</b>	
	<b>Damen</b>	<b>Masters Herren</b>	<b>Amateure Herren</b>	<b>Damen Herren</b>	<b>Damen</b>	<b>Herren</b>	
1.	300 €	500 €	350 €	250 €	150 €	150 €	
2.	225 €	400 €	250 €	225 €	125 €	125 €	
3.	200 €	300 €	225 €	200 €	100 €	100 €	
4.	175 €	250 €	200 €	175 €	80 €	80 €	
5.	150 €	200 €	175 €	150 €	70 €	70 €	
6.	125 €	150 €	125 €	125 €	60 €	60 €	
7.	75 €	100 €	75 €	100 €	50 €	50 €	
8.	50 €	75 €	50 €	75 €	40 €	40 €	



# Salut:

## Masters of Masters 2015

### Darts-Oscar, Königsdisziplin, High Noon, Opus Magnum

Nach der 10. Auflage des Masters of Masters in der Doppel-Variante sind 42 verschiedene Damen in der ewigen Bestenliste dokumentiert. Vier sind dieses Mal neu hinzugekommen: Claudia Jahne, Anette Heine-Richter, Dana Kreisel und Christine Mörsdorf.

**52 verschiedene Spieler sind in der ewigen Bestenliste dokumentiert.**

**Der neue Spitzenreiter heißt Christian Soethe, der neue Zweite Manfred Bilderl.**

Worum geht's?  
Um 10 500 Euro allein im Finale, um 26 500 Euro insgesamt. Nur bei den Herren!  
Um 3 000 Euro im Damen-Finale, um 5 100 Euro insgesamt. Um 32 100 Euro total!



Stefanie Richter die einzige Spielerin, die nun zum siebten Mal und damit öfter als jede andere Akteurin auf dem Podest gestanden hat.

## Sabrina Spörle ist mit vier Siegen die erfolgreichste MoM-Spielerin.

Warum Doppel? Weil es die beliebteste Spielvariante ist, siehe Tour, siehe DM! Weil es im DSAB um Teamgeist und nicht um Egoismus geht!

Die Teilnahme ist limitiert! 160 Herren-Doppel, 40 Damen-Doppel. Startberechtigt sind nur aktive DSAB-Ligaspielerinnen und -spieler.

Insgesamt 16 Damensowie 64 Herren-Doppel werden mit Preisgeldern belohnt.



### Damen

Rang 5: Laura Göhler/Alexandra Ludwig, Angela Buchta/Theresa Weydringer, Silke Klingler/Dominique Rhaesa, Jennifer Glass/Jessica Musiolik, Kathrin Reddmann/Lydia Ristow, Christine Hüther/Tanja Wilhelm, Hildegard Hillebrand/Jenni Köster sowie Nicole Hamacher/Sabrina Schimpf.

#### Masters of Masters 2015 Damen-Doppel 501 D.O.

1.	Anette Heine-Richter	Dana Kreisel
2.	Ramona Berger	Claudia Schulz
3.	Sabine Bilderl	Jana Bormann
3.	Christine Mörsdorf	Stefanie Richter
5.	Marene Westermann	Morena Wolf
5.	Simone Fegert	Michaela Mc Clain
5.	Uschi Dünzer	Jennifer Iglesias
5.	Susanne Ganserich	Anke Masala

### Herren

Halbfinals: Tobias Seibert/Robin Schulz warfen mit 4:2 Maik Langendorf/Kevin Münch aus dem Rennen. Mit dem gleichen Ergebnis über Orhan Berrak/Frank Schmedemann erreichten Manfred Bilderl/Christian Soethe das Finale.

Finale: Manfred/Christian Soethe versus Tobias Seibert/Robin Schulz: 5:2! Krönender Abschluss: 154 Finish von Christian Soethe.

Manfred Bilderl/Christian Soethe sind das erste Doppel, dem eine Titelverteidigung geglückt ist.

#### Masters of Masters 2015 Herren-Doppel 501 D.O.

1.	Manfred Bilderl	Christian Soethe
2.	Thorsten Seibert	Robin Schulz
3.	Orhan Berrak	Frank Schmedemann
3.	Maik Langendorf	Kevin Münch
5.	Mario Curschmann	Nico Kurz
5.	Thomas Kreuzer	Matheus Ziolkowski
5.	Thomas Luksch	Sven Seifert
5.	Karsten Koch-Weikert	Sascha Kirchhoff
9.	Christian Gößwein	Alexander Köhler
9.	Matthias Ketterer	Andreas Waldenmaier
9.	Hristos Arhontidis	Rolf Gehrmann
9.	Sascha Höhn	Michael Reichert
9.	Jörg Mitterlehner	Michael Treczka
9.	Gabriel Clemens	Thomas Ehlers
9.	Marvin Eßer	Michael Sommerfeld
9.	Pierre Adam	Pascal Wöbig

## 17. Masters of Masters: Der Oscar des Dartssports



2016

**MASTERS OF MASTERS**



03./04. November 2016  
 Spielbeginn: 13.00 Uhr  
 Autohof Strohofer  
 EventHall  
 Scheinfelder Straße 15-23  
 96160 Geiselwind

## 5 600 Euro Damen

Platz Euro Anzahl

1.	2 000	1 x
2.	1 000	1 x
3.	500	2 x
5.	200	4 x
9.	100	8 x

## 26 500 Euro Herren

Platz Euro Anzahl

1.	7 000	1 x
2.	3 500	1 x
3.	1 600	2 x
5.	800	4 x
9.	400	8 x
17.	200	16 x
33.	100	32 x

# 32 100 Euro

### MoM-Cards:

Die MoM-Card kostet 100 Euro (für ein Doppel)

Die MoM-Cards werden nach Eingang des Startgeldes in chronologischer Abfolge bearbeitet und berücksichtigt

Das heißt, dass das Teilnehmerfeld nach 160 (Herren) bzw. 40 (Damen) autorisierten MoM-Cards unwiderruflich geschlossen wird

MoM-Cards sind nicht übertragbar  
 Änderungen müssen vom DSAB genehmigt werden

**Spielberechtigt sind nur DSAB-Ligaspieler bzw. -Spielerinnen, die ab dem Frühjahr 2015 an allen Spielsaisons teilgenommen und gespielt haben**

Die Halbfinals und das Finale, sowohl bei den Damen als auch Herren, werden am Freitag, den 4. November 2016 ab 12.00 Uhr (Halbfinale) bzw. Finale gespielt

Änderungen vorbehalten

Wichtiges zum Turnier und Teilnehmerliste siehe



## 27. DLMM:

5 x Worldcup • 6 x Eurocup • 54 100 Euro Preisgelder

<b>Damen</b>	1 x Worldcup 2017 1 x Eurocup 2017	<b>5 400 Euro Preisgeld</b>
<b>C-Liga</b>	3 x Eurocup 2017	<b>10 700 Euro Preisgeld</b>
<b>B-Liga</b>	1 x Worldcup 2017 1 x Eurocup 2017	<b>10 100 Euro Preisgeld</b>
<b>A-Liga</b>	1 x Worldcup 2017 1 x Eurocup 2017	<b>9 100 Euro Preisgeld</b>
<b>BZ-Liga</b>	1 x Worldcup 2017	<b>11 600 Euro Preisgeld</b>
<b>BZO-BL</b>	1 x Worldcup 2017	<b>7 200 Euro Preisgeld</b>





# 27. DLMM:

## 01.-03. Juli 2016



Platz/ Rang	DSAB-C-Liga	DSAB-B-Liga	DSAB-A-Liga	DSAB-BZ-Liga	DSAB- BZO/Bundesliga	DSAB Damen
1.	Siehe Seite 38 und 39	Worldcup Trophy Taschengeld	Worldcup Trophy Taschengeld	Worldcup Trophy Taschengeld	Worldcup Trophy Taschengeld	Worldcup Trophy Taschengeld
2.		Europacup Trophy	Europacup Trophy	2000 € Trophy	2500 € Trophy	1500 € Trophy
3.		750 € Trophy	800 € Trophy	850 € Trophy	900 € Trophy	600 € Trophy
4.		550 €	600 €	650 €	700 €	400 €
5./6.		450 €	500 €	550 €	600 €	300 €
7./8.		300 €	350 €	400 €	450 €	200 €
9.-12.		200 €	250 €	300 €		150 €
13.-16.		175 €	200 €	250 €		100 €
17.-24.		125 €	150 €	200 €		50 €
25.-32.		100 €	125 €	175 €		
33.-48.		75 €				
49.-64.		50 €				

**Entscheidungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter sind endgültig! Änderungen sind der Turnierleitung vorbehalten! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!**

## Wichtige Informationen

### Anmeldung:

**Anmeldeschluß:** 02. Juni 2016. Es gilt der Poststempel.  
Es kann nicht nachgemeldet werden, auch nicht vor Ort.

**Anmeldeweg:** über den zuständigen Liga-Sekretär

**Anmeldegebühr:** 35 Euro pro Team  
Diese ist zu entrichten **per Vorkasse** auf das Konto des  
DSAB Deutscher Sportautomatenbund e.V.  
**Sparkasse Rhein-Nahe**  
**IBAN: DE02 5605 0180 0053 0002 04**  
**BIC: MALADE51KRE**  
Bei der Überweisung ist **unbedingt** der Name der  
betreffenden Teams anzugeben.

### Klassifikationen, Spielvarianten und Startbeginn:

Klassifikation:	Spielvariante gesamtes Turnier:	Startbeginn:	
C-Liga	301	Freitag	01. Juli 12.00 Uhr
BZ-Liga	501 D.O.	Freitag	01. Juli 14.30 Uhr
BZO- und Bundesliga	501 D.O.	Freitag	01. Juli 16.00 Uhr
B-Liga	301 M.O.	Samstag	02. Juli 10.00 Uhr
Damen	301 M.O.	Samstag	02. Juli 15.00 Uhr
A-Liga	501 D.O.	Samstag	02. Juli 16.00 Uhr

# DLMM 2016:

## Die 20 goldenen Regeln



- 1 Ein Team besteht aus mindestens 4, maximal 6 Akteuren. Aus den gemeldeten Teams gehen 6 Spieler bzw. Spielerinnen zum Worldcup. Die Gewinnerteams können die Reise zum Worldcup nur im darauf folgenden Jahr antreten. Bei Nichtantritt der Reise verfällt der Gewinn für alle Spieler bzw. Spielerinnen.
- 2 Bei einer Begegnung werden pro Team immer vier Spieler bzw. Spielerinnen eingesetzt.
- 3 Ein Team darf nicht mit drei oder weniger Spielern oder Spielerinnen antreten.
- 4 Für die Einstufung in die jeweilige Liga-Klasse ist die Ligasaison I/2016 maßgebend.
- 5 Die Teilnahmeberechtigung an der DLMM ist ordnungsgemäß für jeden Spieler mit der aktiven Teilnahme am Ligaspielbetrieb verbunden. Die Spieler müssen in der DSAB Liga Herbstsaison 2015 mindestens 50 % der gesamten Spiele gespielt und in der DSAB Liga Frühjahrsaison 2016 mindestens 50 % der möglichen Spiele des Spielplans der jeweiligen Liga gespielt haben. Stichtag 2. Juni 2016. Dabei ist es pro Team für eine Spielerin bzw. einen Spieler gestattet, dass sie/er die Anzahl der geforderten Spiele auch in zwei verschiedenen Teams innerhalb des DSAB-Ligaspielbetriebes erfüllen kann.
- 6 Die Teams dürfen nur in der Formation bei der DLMM antreten, wie sie auch in der DSAB-Ligasaison Herbst 2015 und Frühjahr 2016 gemeldet gewesen sind. Neu gemeldete Teams können vom DSAB auf Anfrage eine Startberechtigung erhalten.
- 7 Nur Teams, die ihr Startgeld fristgerecht entrichtet haben, sind startberechtigt.
- 8 Die Turnierleitung behält sich Ausweiskontrollen vor.
- 9 Die Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 10 Freitagswettbewerbe werden, soweit notwendig, samstags zu Ende gespielt. Samstagswettbewerbe werden, soweit notwendig, sonntags zu Ende gespielt. Diese Entscheidung liegt ausschließlich in den Händen der Turnierleitung.

### Die Anmeldung erfolgt über den Ligasekretär! Anmeldungen Stichtag 2. Juni 2016

- 11 Spieler, die bei der DM 2015 im 128er Feld eine Startberechtigung hatten, können auf der DLMM 2016 auf keinen Fall in den Spielklassen C und B starten.
- 12 Die Auslosung erfolgt vor Ort vor Turnierbeginn. Diese Entscheidung liegt ausschließlich in den Händen der Turnierleitung.
- 13 Die Sieger der DLMM 2015 werden im Jahr 2016 in die nächst höhere Klasse eingestuft. Die Sieger der DLMM 2016 werden bei der DLMM 2017 in die nächst höhere Klasse eingestuft.
- 14 C-Teams und -Einzelspieler, die bereits einmal bei der DLMM gewonnen haben, müssen auf der DLMM mindestens B-Liga spielen.
- 15 B-Teams und -Einzelspieler, die bereits einmal bei der DLMM gewonnen haben, müssen auf der DLMM mindestens A-Liga spielen.
- 16 A-Teams und -Einzelspieler, die bereits einmal bei der DLMM gewonnen haben, müssen auf der DLMM mindestens BZ-Liga spielen.
- 17 BZ-Teams und -Einzelspieler, die bereits einmal bei der DLMM gewonnen haben, müssen auf der DLMM mindestens BZO-BL spielen.
- 18 Teams, die bei der DLMM gewinnen, müssen in der darauf folgenden Saison in der gleichen Konstellation weiterspielen und mindestens in der C- und B-Liga (66 Legs) und in der A – Bundesliga (96 Legs) gespielt haben. Dies ist notwendig, um beim World-Cup 2017 der NDA teilnehmen zu können.
- 19 Teams, die Spieler in der falschen Klasse gemeldet haben, können jederzeit disqualifiziert werden.
- 20 Teamnamen können jederzeit von der Turnierleitung geändert, gestrichen oder verboten werden.

**Zusatz:** Das Auslegen und Verteilen von Info-Blättern, Werbung jeglicher Art, Verkaufsstände sowie das Anbieten und der Verkauf jeglicher Produkte ist sowohl in der Halle als auch auf dem gesamten Gelände des Autohof Strohofer strengstens untersagt und nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters erlaubt. Der Veranstalter behält sich bei Verstoß rechtliche Schritte vor.

# DLMM 2016: Modus



	1. Qualifikationsrunde	2. Qualifikationsrunde	Finalrunde
<b>Turniermodus:</b>	Round Robin	Round Robin	Doppel-K.O.
<b>Spieldistanz:</b>	best of 3 Einzel best of 1 Doppel	best of 5 Einzel best of 1 Doppel	G = best of 5 V = best of 3 Finale = best of 5
<b>Matches:</b>	2 Einzel 2 Doppel 2 Einzel	2 Einzel 2 Doppel 2 Einzel	2 Einzel 2 Doppel 2 Einzel Teamgame
<b>gewonnenes Spiel:</b>	alle Spiele müssen gespielt werden	alle Spiele müssen gespielt werden	die Matches sind gewonnen, wenn ein Team 4 Spiele für sich entschieden hat
<b>Reihenfolge der Spiele:</b>	1-1 2-2 Doppel I Doppel II 3-3 4-4	1-1 2-2 Doppel I Doppel II 3-3 4-4	1-1 2-2 Doppel I Doppel II 3-3 4-4 Teamgame

## 1. und 2. Qualifikationsrunde:

Doppel werden wie folgt gespielt:

**Heim: Zähler 1 + 3 – Gast: Zähler 2 + 4 – League best of 1 Leg**

Werden beide Doppel von Heim oder Gast gewonnen = 1 Spielpunkt + 2 Legpunkte.

Bei Unentschieden spielen die beiden Gewinner Doppel nochmals best of 1.

Gewinner Doppel wird mit 1 Spielpunkt und 2:1 Legpunkten gewertet.

Vor jeder Begegnung müssen die Einzel und Doppel festgelegt werden.

Keine Auswechslung in einer laufenden Begegnung möglich.

Jedes Spiel wird einmal ausgebullt.

<b>Teams pro Gruppe:</b>	es sind 4 Teams pro Gruppe geplant; abhängig von der Teamanzahl insgesamt können auch Gruppen mit 3-7 Teams gebildet werden	
<b>Qualifikation:</b>	die besten 2 Teams jeder Gruppe kommen in die zweite Qualifikationsrunde	die besten 2 Teams jeder Gruppe kommen in die Finalrunde
<b>Tabellenwertung:</b>	gewonnenes Match = 2 Matchpunkte; gewonnenes Spiel = 1 Spielpunkt; gewonnenes Leg = 1 Legpunkt	
<b>Wertigkeit der Punkte:</b>	Matchpunkte vor Spielpunkte vor Legpunkte; sollten Match- und Spielpunkte gleich sein, dann entscheidet 1. Differenz der Legpunkte; 2. Anzahl der Legpunkte	
<b>Definition Gleichstand:</b>	wenn Match-, Spiel- und Legpunkte identisch sind	
<b>Entscheidung bei Gleichstand:</b>	entscheidet die Begegnung untereinander	
<b>Sudden Death:</b>	4 Spieler pro Team; League-Variante; jeweils 2 Spieler auf einen Score; die Reihenfolge der Spieler bestimmen die Teamkapitäne; gespielt wird best of one; Spielvariante wie Ligaklasse best of 1	



Good Darts.  
Great People.  
Epic Fun.

# \$500,000\*



FRIDAY THROUGH WEDNESDAY

## April 22-27, 2016

BALLY'S LAS VEGAS

More Winners  
Than Any Other  
Tournament!

Double Elimination Singles, Doubles and Triples Soft-Tip  
Dart Events! Round Robin Team Events! Pre-Registration  
Required

**CLASSIFIED BY SKILL LEVEL:**

Largest number of levels, so you play with people that play like you.

★ **NEW SCHEDULE THIS YEAR!** ★

**Prepaid Quarters! ★ Hotel rooms for \$86/night!**

Reservations: **800.634.3434** *No resort fees if you reserve your room by April 1 with the NDA rate!*



FOR MORE INFORMATION :

800.808.9884 [www.NDAdarts.com](http://www.NDAdarts.com) FOLLOW THE NATIONAL DART ASSOCIATION: #TD16

\* PRIZE MONEY BASED ON FULL FIELD

# New Deal für die C-Liga: Mehr Spielen! Mehr Gewinnen!

Der VFS/DSAB bietet mit einem New Deal bei der 27. DLMM allen C-Liga Teams mehr denn je. Und das sieht so aus:



## Hauptrunde

Alle Teams beginnen mit der 1. Qualifikationsrunde. Danach verläuft der Weg für die C-Liga Teams allerdings zweigleisig weiter. Denn die Plätze eins und zwei der 1. Qualifikationsrunde qualifizieren sich für die First Chance, alle anderen Teams kommen in die Second Chance.

## First Chance

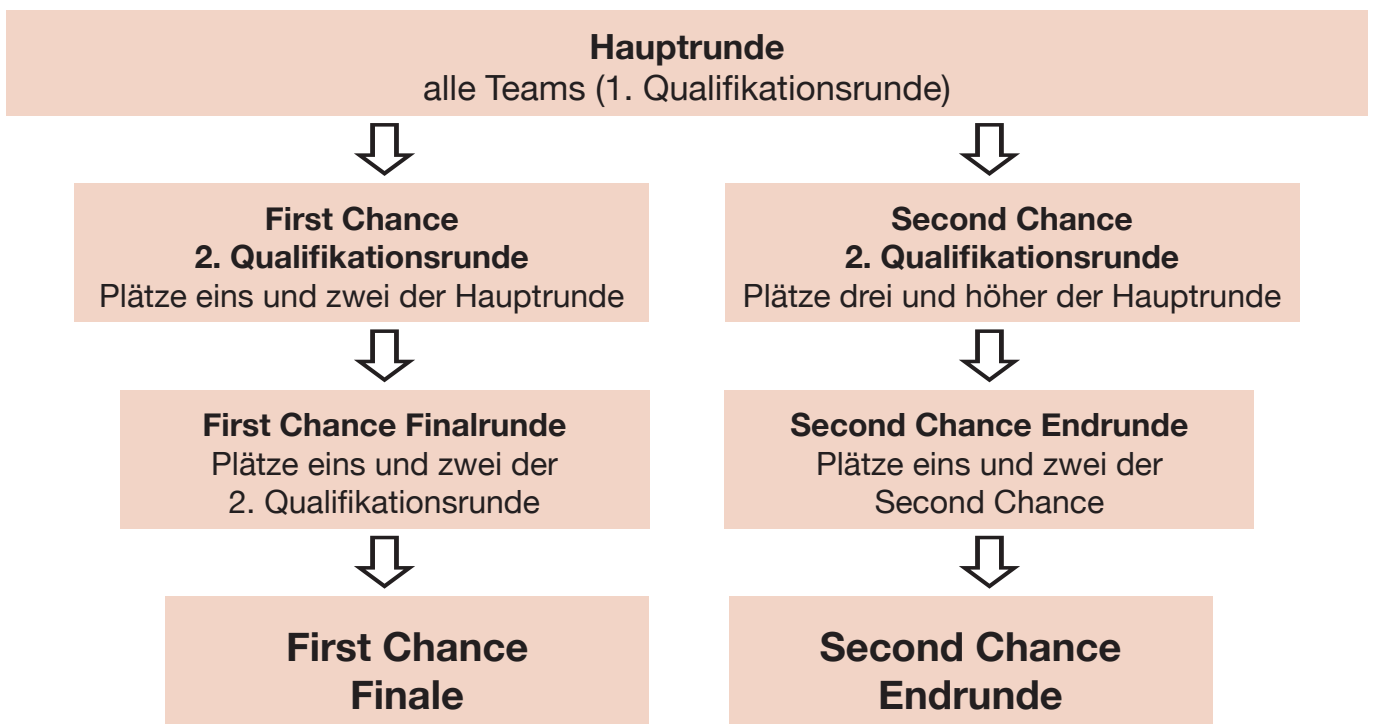
Aus der 2. Qualifikationsrunde qualifizieren sich wiederum die Plätze eins und zwei für die Finalrunde. Es wird nun im Doppel K.O.-System gespielt (Siehe Seite 36). Der spätere Sieger qualifiziert sich für den Eurocup 2017.

## Second Chance

Die ist neu! Alle Teams, die es nicht in die First Chance geschafft haben (Platz drei und höher), bleiben im Rennen und bekommen ihre Second Chance, geschützt vor den besseren Teams und spielen unter sich in der 2. Qualifikationsrunde weiter, allerdings in den Einzel best of 3. Die Plätze eins und zwei der Second Chance kommen jetzt in die Endrunde Second Chance. Hier geht es im Doppel K.O.-System weiter. Alle Einzel best of 3, alle Doppel best of 1. Es gibt nochmals schöne Preise.

## 1x, 2x, 3x Eurocup

Das ist aber noch längst nicht alles. Denn es gibt noch zweimal die Teilnahme am Eurocup beziehungsweise den Europameisterschaften 2017 zu gewinnen. Um das DLMM-Feeling für alle zu steigern, werden diese beiden Reisen unter allen Teams ausgelost, und zwar einmal in der First, das andere Mal in der Second Chance. Voraussetzung ist, dass die Teams bei der DLMM ordnungsgemäß gespielt, sich fair verhalten und den Wettbewerb sportlich korrekt abgeschlossen haben! Die beiden Teams erhalten jeweils 1 000 Euro für die Teilnahme am Eurocup 2017, wenn sie effektiv an diesem Wettbewerb teilnehmen.



# Modus

Startberechtigung	alle Teams sind startberechtigt, die in der 1. Qualifikationsrunde der C-Klasse nicht die Plätze eins oder zwei erreicht haben
Spielmodus Gruppenphase I	alle Einzel best of three alle Doppel best of 1  zwei Einzel 301 S.O. zwei Doppel 301 S.O. zwei Einzel 301 S.O.  Round Robin  alle Spiele müssen gespielt werden
Endrunde	Die Plätze eins und zwei aller Gruppen der Second Chance qualifizieren sich für die Schlussrunde
	Gewinnerseite: best of 3 Verliererseite: best of 3  zwei Einzel 301 S.O. zwei Doppel 301 S.O. zwei Einzel 301 S.O.  Doppel-K.O.  Die Begegnung ist entschieden, wenn ein Team vier Spiele gewonnen hat
Endspiel:	best of 3  zwei Einzel 301 S.O. zwei Doppel 301 S.O. zwei Einzel 301 S.O.  Das Finale ist entschieden, wenn ein Team vier Spiele gewonnen hat

DLMM C-Liga 2016 Second Chance	
Rang 1	400 Euro
Rang 2	200 Euro
Rang 3	150 Euro
Rang 4	125 Euro
Rang 5/6	100 Euro
Rang 7/8	75 Euro
Rang 9-12	50 Euro
Rang 13-16	25 Euro

DLMM C-Liga 2016 First Chance	
Rang 1	Eurocup + Taschengeld
Rang 2	1000 Euro
Rang 3	700 Euro
Rang 4	600 Euro
Rang 5/6	500 Euro
Rang 7/8	250 Euro
Rang 9-12	175 Euro
Rang 13-16	150 Euro
Rang 17-24	100 Euro
Rang 25-32	75 Euro
Rang 33-48	50 Euro
Rang 49-64	25 Euro

# Discovery: DSAB-Liga

Der DSAB Liga-Spielbetrieb ist ein buntes Kaleidoskop. Jeder Spieltag ist anders, würfelt die Tabellen durcheinander, sorgt für Überraschungen. Der pyramidenartige Aufbau des gesamten Ligasystems von der C- bis zur Bundesliga ist nicht nur Ausdruck einer Erfolgsleiter, sondern dient insbesondere auch dem Schutz schwächerer Teams. Hierauf legt der VFS/DSAB ein ganz besonderes Augenmerk. So kommt es zu einer ausgeprägten Mischung von Fun und Leistungssport.

## Die Dartsspitze: Bundesliga

Das oberste Stockwerk des DSAB Ligaspielbetriebes bildet die Bundesliga. Sie ist derzeit unterteilt in fünf Divisionen, um sie nicht durch überlange Wegstrecken und zeitaufwendige Reisetätigkeiten mit entsprechenden Kosten in einem Verkehrschaos zum Erliegen zu bringen. Vielmehr sorgen die fünf Divisionen Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Südwest und West für Rasanz. Aktuell spielen auf höchstem Liganiveau folgende 40 Teams: Dart Piraten Wildflecken, Dart Wölfe I Sennfeld, DC Black Thunder Gerberg, DC Lions Amberg, Glory Seven Amberg, Mac Leeds Dettelbach, Rebellen Amberg und Red Devils Weiden in Bayern, Crazy Bulls Niederaula, Crazy Spider's Neunkirchen, D. C. Die Nordsterne Hessen Helsa, DC Hessen Kassel, DC Moskitos Helsa, Happy Hippos Treysa, Highlander United Fulda und 1. DC Doberman Kassel in Hessen, Blues Darter 1 Gescher, Camel Fighter Hagen, DC White Cap's Dortmund, D3C I Coesfeld, Demolition Darts Paderborn, DSDS Meschede, Mustangs Bad Oeynhausen und Number One Lünen in NRW, Buckelrinder Mannheim, Dart Haie - „Das Original“ Nidderau, Dental Darter Neunkirchen, Hexenarena Joy Heppenheim, Just for Fun Jun Neunkirchen, Neckarbomber Stuttgart, Team Süd-West Saarbrücken und Wild Lion's Offenburg in Südwest sowie Cologne Foundation Köln, Grenzland Piraten Eschweiler, Natheraner Dart Chaoten Duisburg, Magic Team Düren, Palms Checkpoint II Nettetal, Team Dinslaken, Team Gladbach Mönchengladbach und Team Grevenbroich in West. Jahr für Jahr bezuschusst der VFS/DSAB die Bundesliga mit 8 000 Euro zusätzlich.







## Spieltage als Leistungsshow

Die Bundesligaspieltage präsentieren sich als alles andere denn als Darts-Alltag. Sportlich knistert es, es ist immer was los. Die Spieltage sind allesamt Darts-Highlights und zeichnen sich im wahrsten Sinne des Wortes mit äußerst viel Lokalkolorit aus! Überraschungen gehören schon eher zum Alltag, was eine ungeheure Vitalität und Spannungen von 100 000 Volt widerspiegelt.

## Das Nonplusultra: Bundesliga-Finale

Der alljährliche Höhepunkt bildet das Bundesliga-Finale, zu dem sich aus jeder der fünf Divisionen die beiden besten Teams qualifizieren. Der Sieger fliegt zum Worldcup! Darüber hinaus sind noch 4 000 Euro an Sportförderpreisen ausgelobt.

## Bundesliga-Meister 2005 -2015

2005	Günters Räuberstüber'l	Stockheim
2006	Number One	Marl
2007	Mac Leeds	Dettelbach
2008	Mac Leeds	Dettelbach
2009	Undercover	Waibstadt
2010	DC Ideal	Oftersheim
2011	Dart Haie - Das Original"	Schöneck
2012	Dart Haie - Das Original"	Sienhachenbach
2013	Hexenarena Joy	Heppenheim
2014	White Caps	Dortmund
2015	Dart Wölfe	Sennfeld



# BUNDESLIGA FINALE

13. August 2016 - Stadthalle Troisdorf



# Die erfolgreichsten Teams 2005–2015

Team	Ort	1.	2	3.
Dart Haie	Nidderau	2	1	1
Mac Leeds	Dettelbach	2	1	2
Hexenarena Joy	Heppenheim	1	2	
Number One	Dortmund	1	1	3
Dart Wölfe	Sennfeld	1	1	1
Räuberstüber'l	Stockheim	1	1	1
Ideal	Oftersheim	1	1	
White Caps	Dortmund	1		1
Undercover	Waibstadt	1		
Golden Arrows	Kassel		1	1
EDC Bünde	Bünde		1	
Wilde 13	Pegnitz		1	
E.D.V. Moers.03	Moers			2
Dart Wölfe	Sennfeld		1	1
Das Team	Mönchengl.			1
Delicious	Aldenhoven			1
Grenzland Piraten	Eschweiler			1
Masterplan	Würzburg			1
The Real Bad Boys	Weiden			1

## To be or not to be

To be or not to be – diese Frage stellt sich bei jedem Relegationsspieltag, der über Auf- und Abstieg in die höchste deutsche Spielklasse und aus der selbigen entscheidet.

## Das Fundament

Der große Unterbau der DSAB Ligaspitze besteht aus der C-, B-, A, BZ- und BZO-Liga sowie der Regionalliga, wobei sich der Aufbau pyramidenartig darstellt.



# Die große Darts-Party

Die vielen, vielen Ligaalltage erstrecken sich von der C- bis zur Bundesliga und münden im Ligaabschluss, der sich als große Siegerehrung, aber auch als große Party darstellt.



# Die DSAB-Connection: Sin City 2015

My Blueberry Nights, Jackpot, Bull Eye Fighters, High Roller, Gold Rush, Cirque du Soleil, Donald Trump, Slot Machine, Worldcup Darts 2015, Rat Pack, Death Valley, Cappuccino Snakes, Miracle Mile, Hangover Part IV, DSAB, All in, Night Life, Siegfried and Roy, Hot in here, Black Jack, Howard Hughes, El Dorado, Showgirls, Ocean's 2015, Full House, Wedding Chapels, Five50, Bugsy Siegel, The Strip, Frank Sinatra, Excalibur, Las Vegas-Killer, Céline Dion, Heaven or Las Vegas, Shopping, Mike Tyson, Caesars Palace, NDA, Old Jack Number 7, Fremont Street, Very bad Things, Leaving Las Vegas, Wynn, Town Square, Luck be a Lady, Golden Nugget, Poppin Bottles, Elvis Presley, MGM Grand, Stratosphere Tower, Buffet, Team Energeticum, Floyd Mayweather, Circus Circus, Hot Stuff, Paris, Fear and Loathing



in Las Vegas, Mastro's Ocean Club, Dealer, Bette Midler, David Copperfield, Flamingo, People get really Drunk in Las Vegas, New York New York, VNEA, Grand Canyon, City of Entertainment, Spago, TiTo, National Crime Syndicate, Forum Shops, Waking up in Las Vegas, Worldcup Poolbillard 2015, Red Rock Canyon, Downtown, Royal Flash, Queen of Las Vegas, Bally's, Dart Wölfe, Roulette, Hoover-Staudamm, Bellagio, Fashion Show, Texas Hold'em, Poker, Wild Seventies, Hopper, Sin City, Mirage, The Only Game in Town, The Cosmopolitan, The Winner, Let's go to Las Vegas, Gamblers, Straight to the Top, Luxor, Respect, Venetian, Steffi Graf, Viva Las Vegas ...



# This Ball is on Fire: 8-Ball



## Obelix schlägt sich Asterix in Las Vegas

### Furioser Start des DSAB in Las Vegas



### Gamblers auf dem verlängerten Las Vegas-Podium

Gamblers  
(Schweinfurt):  
Frank Lauerbach  
(Kapitän), Antonio  
Benvenuto, Markus  
Buck, Thorsten  
Endres, Daniel Erd-  
mann, Peter Weip-  
pert und Gerhard  
Werner



## Thorsten Endres beim Las Vegas Check-in – Sieger des Deutschlandcups

Wild Seventies (Kitzingen):  
Marco Stöcklein (Kapitän),  
Berat Arifi, Christian Gersitz,  
Gerhard Klöber, Michael  
Luckert, Walter Lauth und  
Tobias Schunder



## Markus Buck gewinnt Worldcup in Las Vegas



Poolbillard ist im DSAB eine runde Sache. Der DSAB-Ligaspielbetrieb bildet die Basis. Groß geschrieben wird 8-Ball! Die nationalen Highlights lauten: Deutschlandcup und Deutsche Liga Mannschafts-Meisterschaften. Hier wie da geht es um die Teilnahme am Worldcup – für zwei Teams und einen Einzelspieler.

## Wild Seventies und Gamblers go West heading for Las Vegas



# Der Tag geht, das Finale kommt: Die Bundesliga

## Wichtiges zum Turnier

### Startvoraussetzung:

Die Teams müssen Meister oder Vizemeister ihrer jeweiligen BL-Ligagruppe gewesen sein. Die Teams dürfen nur in der Formation bei dem Bundesliga Finale 2016 antreten wie sie auch in der DSAB-Ligasaison 1/2016 gemeldet gewesen sind. Die Teilnahme ist für jeden Spieler mit der Teilnahme am Ligaspielbetrieb verbunden. Die Spieler müssen in der DSAB-Ligasaison 1/2016 mindestens an 50 % der Ligaspiele aktiv teilgenommen haben. Die Teamkarte der Saison 1/2016 ist zwingend erforderlich. Die Teams werden vom Ligasekretär gemeldet. Es wird kein Startgeld erhoben.

### Spielmodus Gruppenspiele:

Jedes Team besteht aus mindestens vier Spielern. Pro Match/Begegnung können nur 4 Spieler gemeldet werden. Während einer laufenden Begegnung darf kein Spieler ausgewechselt werden. Es wird nach den DSAB Ligaregeln gespielt. Es wird im Round Robin-System in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppen werden ausgelost.

Turnierbeginn: Samstag 13.08.2016 - 10.00 Uhr

### Dresscode:

Die Teams starten unter dem Namen, unter dem sie auch in der Liga spielen und müssen in einheitlicher Spielkleidung antreten, explizit lautet der Dress-Code: Einheitliche Shirts sowie schwarze Stoffhosen.

Vor jedem Match muss der Spielberichtsbogen von beiden Teams ausgefüllt werden.

Disziplinen: 501 D.O.

In den Gruppenspielen werden die Einzel „best of 5“ und die Doppel „best of 3“ gespielt.

### Spielablauf :

4 Einzel

2 Doppel

1 Teamspiel best of one. (Die Mannschaft A spielt auf Score 1 + 3 – die Mannschaft B auf Score 2 + 4 im League Modus, sodass ein „doppeltes Doppel“ entsteht. 501 D. O.)

### Reihenfolge:

1. Einzel: Spieler 1 - Spieler 1

2. Einzel: Spieler 2 - Spieler 2

3. Einzel: Spieler 3 - Spieler 3

4. Einzel: Spieler 4 - Spieler 4

3. Doppel: Spieler 1+2 - Spieler 3+4

4. Doppel: Spieler 3+4 - Spieler 1+2

Teamspiel (Jeweils 2 Spieler auf einen Score.

Die Reihenfolge der Spieler bestimmen die

Teamkapitäne. Gespielt wird 501 D. O. best of one.)

Jedes Spiel wird einmal ausgebullt.

Die Einzel werden an vier Geräten parallel gespielt.

Die Doppel werden an zwei Geräten parallel gespielt.

Die Geräte werden von der Turnierleitung zugewiesen.

In den Gruppenspielen müssen alle Spiele des Matchs gespielt werden (7), da bei Punktegleichheit das Setverhältnis gewertet wird (Punkte – Spiele – Legs).

Das Siegerteam erhält drei Pluspunkte für den Gewinn des Matches.

### Gruppenspiele:

5er Gruppe				
10.00 Uhr	11.15 Uhr	12.30 Uhr	13.45 Uhr	15.00 Uhr
<b>1. Runde</b>	<b>2. Runde</b>	<b>3. Runde</b>	<b>4. Runde</b>	<b>5. Runde</b>
Team 1 : 2	Team 5 : 1	Team 4 : 1	Team 1 : 3	Team 2 : 3
Team 3 : 4	Team 2 : 4	Team 3 : 5	Team 5 : 2	Team 4 : 5

### ca. 16.30 Siegerehrung der DSAB Pütz Liga Frühjahr 2016

### Die Startzeiten sind zwingend einzuhalten.

ca. 18.30 Uhr Präsentation der Teams der Gruppenspiele

Bundesliga Siegerehrung 5. - 9. Platz

### Spielmodus Finalrunde:

In der Finalrunde werden die Einzel „best of 7“ und die Doppel „best of 5“ gespielt.

Jedes Spiel wird einmal ausgebullt.





# BUNDESLIGA FINALE

13. August 2016 - Stadthalle Troisdorf



## Reihenfolge:

1. Einzel: Spieler 1 - Spieler 1
2. Einzel: Spieler 2 - Spieler 2
1. Doppel: Spieler 1+2 - Spieler 3+4
2. Doppel: Spieler 3+4 - Spieler 1+2
3. Einzel: Spieler 3 - Spieler 3
4. Einzel: Spieler 4 - Spieler 4

Teamspiel (Jeweils zwei Spieler auf einen Score. Die Reihenfolge der Spieler bestimmen die Teamkapitäne. Gespielt wird die Spielvariante der Liga best of one.)

Begegnungen werden parallel an 2 Geräten gespielt

19.00 Uhr

1. Halbfinale 1. Gruppe 1 : 2. Gruppe 2
2. Halbfinale 2. Gruppe 1 : 1. Gruppe 2

20.00 Uhr

Im Finale spielen die Sieger der Halbfinal-Begegnungen

Um einen geordneten Turnierablauf zu garantieren, wird die Turnierleitung bei Verstößen oder Nichtachtung der Turnierausschreibung und den DSAB Ligaregeln durch Spieler, Teamkapitäne oder gesamte Mannschaften disziplinfördernde Maßnahmen ergreifen. Dieses sind Punktabzüge – Disqualifikationen – Sperren.

## Änderungen im Turnier oder im Zeitplan entscheidet die Turnierleitung!

### Sportförderpreise :

- |          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| 1. Platz | 5 Personen World-Cup 2017 der NDA   |
| 2. Platz | 900 €                               |
| 3. Platz | 750 €                               |
| 3. Platz | 750 €                               |
| 5. Platz | 500 € (Gruppendritter der Vorrunde) |
| 5. Platz | 500 € (Gruppendritter der Vorrunde) |
| 7. Platz | 500 € (Gruppenvierter der Vorrunde) |
| 7. Platz | 500 € (Gruppenvierter der Vorrunde) |

Das Gewinnerteam des Finalturniers muss in der nächsten Saison in der gleichen Konstellation weiterspielen und mindestens 96 Legs gespielt haben. Dies ist notwendig, um beim Worldcup 2017 der NDA teilnehmen zu können.





# European Dart Championship



F.A. TOURS  
TRAVEL AGENCY

# CYBERDINE



Poreč  
Turistička zajednica  
Grada Poreča

# Just do it:

## Europameisterschaften 2016 in Porec

Vom 4. bis 10. Juni 2016 finden im kroatischen Porec die Europameisterschaften der EDU (Europäische Dart Union) statt. Was Sie schon immer darüber wissen wollten, finden Sie nun hier. Alle DSAB-Mitglieder, die einmal kroatisch sonnendurchflutete Dartsstrahlen erleben wollen, sollten sich das Folgende gut durchlesen. Im Prinzip ist alles ganz einfach:

An welchen Disziplinen alle DSAB-Mitglieder teilnehmen dürfen, und hierbei handelt es sich um all diejenigen, die nicht offiziell vom DSAB für die Nationalteams oder die Champions League nominiert worden sind, entnehmen Sie bitte diesem Fahrplan.

Es gelten zudem folgende Regeln:

1. Sämtliche DSAB-Spielerinnen und -Spieler dürfen in allen Wettbewerben starten, die in der letzten Spalte mit einem X versehen sind. Das gilt sowohl für die Offenen Disziplinen als auch für die EM-Wettbewerbe. Dies sind insgesamt 39 Disziplinen.
2. Sämtliche Disziplinen, die ausschließlich vom DSAB gemeldet werden müssen, sind kursiv markiert, und es befindet sich kein X in der letzten Spalte. Dies sind lediglich vier Disziplinen.
3. Für die Teilnahme an der Veranstaltung in Porec benötigen Sie eine offizielle Player-Card (Spieler-Lizenz). Bereits in den Vorjahren ausgegebene Player-Cards berechtigen nicht zur Teilnahme und können zur Disqualifikation vor Ort führen. Alle Akteure, die im Besitz einer Player-Card aus den Vorjahren sind, müssen Ihre Teilnahmeberechtigung für die EM/WM 2016 neu beantragen. Ein formloser Antrag in schriftlicher Form reicht unter Angabe von Vor- und Nachname sowie der jeweiligen DSAB-Mitgliedsnummer aus – am besten per Email oder Fax an Kurt Rösener schicken.  
Email: vfs@vfs-dsab.de oder Fax 06721-186046
4. Mit der Player-Card melden Sie sich an den dafür bereitgestellten Terminals in Porec für die jeweiligen Disziplinen an und entrichten gleichzeitig das Startgeld. Mittels der Terminals können Sie den Turnierplan verfolgen und die anschließenden Ergebnislisten einsehen.
5. Automatisch spielberechtigt sind alle Mitglieder der DSAB-Nationalteams, die aktuellen Champions League-Players, sofern sie sich für die Finalrunde qualifiziert sowie alle DLMM-Teams, die 2015 die Teilnahme für Porec gewonnen haben.
6. Der DSAB behält sich das Recht vor, den unter den Punkten 5. definierten Spielerinnen und Spielern jederzeit die Spielberechtigung zu entziehen.

### Fahrplan:

	<b>Samstag, 4. Juni</b>	
01	Warm-Up Single Herren High Score	X
02	Warm-Up Single Damen High Score	X
03	<i>EDU Champions League Finalrunde</i>	
04	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
05	Offenes Damen-Einzel 301 M.O.	X
	<b>Sonntag, 5. Juni</b>	
06	EDU Eurocup Team Herren A 501 D.O.	X
07	EDU Eurocup Team Herren B 501 M.O.	X
08	EDU Eurocup Team Herren C 501 S.O.	X
09	EDU Eurocup Team Damen 501 M.O.	X
10	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
11	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
	<b>Montag, 6. Juni</b>	
12	Offenes Herren-Einzel Cricket	X
13	Offenes Damen-Einzel Cricket	X
14	<i>Nationen-Cup U18</i>	
15	EM Herren-Einzel Cricket	X
16	EM Damen-Einzel Cricket	X
	<b>Dienstag, 7. Juni</b>	
17	EM Herren-Doppel 501 D.O.	X
18	EM Damen-Doppel 501 D.O.	X
19	Offenes-Doppel Jugend U15 501 S.O.	X
20	Offenes-Doppel Junioren U18 501 M.O.	X
21	Offenes Herren-Einzel Cricket	X
22	Offenes Damen-Einzel Cricket	X
23	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
24	Offenes Damen-Einzel 301 M.O.	X
	<b>Mittwoch, 8. Juni</b>	
25	<i>EDU National-Teams Herren 501 D.O.</i>	
26	<i>EDU National-Teams Damen 501 D.O.</i>	
27	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
28	Offenes Damen-Einzel 301 M.O.	X
29	EDU EM Triple Mixed M.O.	X
30	Offenes Double DYP	X
	<b>Donnerstag, 9. Juni</b>	
31	Offenes Herren-Einzel 501 M.O.	X
32	Offenes Damen-Einzel 501 M.O.	X
33	Offenes-Einzel Jugend U15 501 S.O.	X
34	Offenes-Einzel Junioren U18 501 M.O.	X
35	EM Mixed	X
36	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
37	Offenes Damen-Einzel 301 M.O.	X
	<b>Freitag, 10. Juni</b>	
38	EDU EM Herren-Einzel 501 D.O.	X
39	EDU EM Damen-Einzel 501 D.O.	X
40	EDU EM U15 Mädchen/Jungen 501 S.O.	X
41	EDU EM U18 Mädchen/Jungen 501 M.O.	X
42	Offenes Herren-Einzel 301 M.O.	X
43	Offenes Damen-Einzel 301 M.O.	X

Die Halle wurde anlässlich der Handball-Weltmeisterschaft der Herren 2009 errichtet und bietet für die EM Darts ideale Spielbedingungen.

# EDU European Dart Championship & Eurocup:

Porec, Croatia, 04. - 10. Juni 2016

**IMPORTANT: THERE IS NO COIN DROP FOR ALL TOURNAMENTS**

Date	Saturday / Samstag / Subota, 4.6.2016.					
Mode & Discipline	<b>Croatian National Cup Team Final</b>	Warm Up Singles Men	Warm Up Singles Women	<b>Champions League Teams</b>	Open Singles Men	Open Singles Women
	501 MO	High Score	High Score	501 DO & Cricket	301 MO	301 MO
	Groups & DKO	DKO	DKO	Groups, Semifinals & Final	DKO	DKO
	Only qualified teams	Best of 3	Best of 3	Only qualified teams	Best of 3	Best of 3
Time	9:00	16:00	16:00	17:00	20:00	20:00
Tournament No.	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
1.	Trophy & Medals	35% Medals	35% Medals	Trophy & Medals	2.660 kn Medals	1.330 kn Medals
2.	Trophy & Medals	25% Medals	25% Medals	Trophy & Medals	1.900 kn Medals	950 kn Medals
3.	Trophy & Medals	15% Medals	15% Medals	Trophy & Medals	1.140 kn Medals	570 kn Medals
4.		10,00%	10%		760 kn	380 kn
5. - 6.		7,50%	7,5%		380 kn	190 kn
7. - 8.					190 kn	
9. - 12.						
13. - 16.						
17. - 24.						
25. - 32.						
Price money		100%	100%		7.600 kn	3.610 kn
Entry fee	Free	150 kn x Player	150 kn x Player	Free	150 kn x Player	150 kn x Player

**Awards presentation for all unofficial tournaments (Open, Wa**

Date	Monday / Montag / Ponedjeljak, 6.6.2016.					
Mode & Discipline	<b>9:00 Continuation of EDU Eurocup</b>	Open Singles Men	Open Singles Women	<b>Nations Cup Juniors U-18</b>	<b>European Champ. Singles Men</b>	<b>European Ch Singles Wor</b>
		Cricket	Cricket	501 MO	Cricket	Cricket
		DKO	DKO	DKO	DKO	DKO
		Best of 3	Best of 3	Best of 3 (5)	Best of 3 (5)	Best of 3 (5)
Time		11:00	11:00	12:00	17:00	17:00
Tournament No.		<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
1.		3.040 kn Medals	1.520 kn Medals	Trophy & Medals	6.080 kn Trophy	3.040 kn Trophy
2.		2.280 kn Medals	1.140 kn Medals	Trophy & Medals	4.560 kn Trophy	2.280 kn Trophy
3.		1.520 kn Medals	760 kn Medals	Trophy & Medals	3.040 kn Trophy	1.520 kn Trophy
4.		760 kn	530 kn		1.520 kn	760 kn
5. - 6.	530 kn	380 kn		760 kn	570 kn	
7. - 8.	380 kn	230 kn		570 kn	380 kn	
9. - 12.	230 kn			380 kn	190 kn	
13. - 16.				190 kn		
17. - 24.						
25. - 32.						
Price money	10.340 kn	5.170 kn		20.140 kn	10.260 kn	
Entry fee	150 kn x Player	150 kn x Player	Free	150 kn x Player	150 kn x Player	

**Tournament plan is subject to modifications**

<b>x</b>
<b>xx</b>

Croatian National Cup Team Final. Only qualified teams can participate!

Official EDU tournaments. Only EDU registered players can participate!

Unofficial tournaments. All players, with exception of those who play at some other tournament in the same time, can participate.

Best of
100

TS!

Sunday / Sonntag / Nedjelja, 5.6.2016.						
EDU Eurocup Team				Open Singles Men	Open Singles Women	21:00 Opening Ceremony
Category A 501 DO	Category B 501 MO	Category C 501 SO	Category Women 501 MO	301 MO	301 MO	
Groups & DKO	Groups & DKO	Groups & DKO	Groups & DKO	DKO	DKO	
x	x	x	x	Best of 3	Best of 3	
9:00	9:00	9:00	9:00	xx	xx	
6	7	8	9	16:00	16:00	
8.360 kn Trophy & Medals	6.840 kn Trophy & Medals	3.800 kn Trophy & Medals	5.500 kn Trophy & Medals	2.660 kn Medals	1.330 kn Medals	
5.320 kn Trophy & Medals	4.560 kn Trophy & Medals	2.280 kn Trophy & Medals	3.500 kn Trophy & Medals	1.900 kn Medals	950 kn Medals	
3.800 kn Trophy & Medals	3.040 kn Trophy & Medals	1.520 kn Trophy & Medals	2.400 kn Trophy & Medals	1.140 kn Medals	570 kn Medals	
2.280 kn	1.520 kn	1.140 kn	1.400 kn	760 kn	380 kn	
1.520 kn	760 kn	570 kn	700 kn	380 kn	190 kn	
760 kn	570 kn	380 kn	470 kn	190 kn		
24.320 kn	18.620 kn	10.640 kn	15.140 kn	7.600 kn	3.610 kn	
800 kn x Team	700 kn x Team	550 kn x Team	600 kn x Team	150 kn x Player	150 kn x Player	

Form Up) will be done according to the schedule in the Player Handbook

amp. men	Open Doubles DYP
	501 MO (1 display)
	DKO
5)	Best of 3
	xx
	21:00
	17
	3.040 kn Medals
	2.280 kn Medals
	1.520 kn Medals
	760 kn
	570 kn
	380 kn
	190 kn
n	10.260 kn
yer	150 kn x Player



**Check in 30 min. before the start of the tournament**

	Opening & Closing Ceremonies and Presentation of Awards
f 3 (5)	Best of 3 all matches except for the semifinals (final of the winners and losers side) and final.
0%	ONLY FOR TOURNAMENTS NO. 1 & 2: From 150 kn entry fee 100 kn goes for prize money (100% payout), while 50 kn goes for covering organizational costs because there is no coin drop.

# EDU European Dart Championship & Eurocup:

Porec, Croatia, 04. - 10. Juni 2016

**IMPORTANT: THERE IS NO COIN DROP FOR ALL TOURNAMENTS!**

Date	Tuesday / Dienstag / Utorak, 7.6.2016.						
Mode & Discipline	<b>European Champ. Doubles Men</b>	<b>European Champ. Doubles Women</b>	Open Doubles Juniors U-15	Open Doubles Juniors U-18	Open Singles Men	Open Singles Women	Open Singles Men
	501 DO (2 displays)	501 DO (2 displays)	501 SO (2 displays)	501 MO (2 displays)	Cricket	Cricket	301 MO
	DKO	DKO	DKO	DKO	DKO	DKO	DKO
	Best of 3 (5)	Best of 3 (5)	Best of 3	Best of 3	Best of 3	Best of 3	Best of 3
Time	x	x	xx	xx	xx	xx	xx
Tournament No.	10:00	10:30	11:00	11:00	14:00	14:30	17:00
	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>
1.	5.320 kn Trophy	3.040 kn Trophy	Medals	Medals	2.660 kn Medals	1.330 kn Medals	2.660 kn Medals
2.	3.800 kn Trophy	2.280 kn Trophy	Medals	Medals	1.900 kn Medals	950 kn Medals	1.900 kn Medals
3.	3.040 kn Trophy	1.520 kn Trophy	Medals	Medals	1.140 kn Medals	570 kn Medals	1.140 kn Medals
4.	2.280 kn	1.140 kn			760 kn	380 kn	760 kn
5. - 6.	1.520 kn	760 kn			380 kn	190 kn	380 kn
7. - 8.	760 kn	380 kn			190 kn		190 kn
9. - 12.	460 kn	230 kn					
13. - 16.	300 kn						
17. - 24.							
25. - 32.							
Price money	22.040 kn	11.180 kn			7.600 kn	3.610 kn	7.600 kn
Entry fee	150 kn x Player	150 kn x Player	Free	Free	150 kn x Player	150 kn x Player	150 kn x Player

**Awards presentation for all unofficial tournaments (Open, Wa**

Date	Thursday / Donnerstag / Četvrtak, 9.6.2016.							
Mode & Discipline	<b>9:00 Continuation of Nations Cup</b>	Open Singles Men	Open Singles Women	Open Singles Juniors U-15	Open Singles Juniors U-18	<b>European Champ. Doubles Mixed</b>	Open Singles Men	Open Singles Women
		501 MO	501 MO	Boys / Girls 501 SO	Boys / Girls 501 MO	501 DO (1 display)	301 MO	301 MO
		DKO	DKO	DKO	DKO	DKO	DKO	DKO
		Best of 3	Best of 3	Best of 3	Best of 3	Best of 3 (5)	Best of 3	Best of 3
Time		xx	xx	xx	xx	x	xx	xx
Tournament No.		11:00	11:00	12:00	12:00	17:00	20:00	20:00
		<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34 / 35</b>	<b>36 / 37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>40</b>
1.		3.040 kn Medals	1.520 kn Medals	Medals	Medals	3.800 kn Trophy	2.660 kn Medals	1.330 kn Medals
2.		2.280 kn Medals	1.140 kn Medals	Medals	Medals	3.040 kn Trophy	1.900 kn Medals	950 kn Medals
3.		1.520 kn Medals	760 kn Medals	Medals	Medals	2.280 kn Trophy	1.140 kn Medals	570 kn Medals
4.	760 kn	530 kn			1.520 kn	760 kn	380 kn	
5. - 6.	530 kn	380 kn			760 kn	380 kn	190 kn	
7. - 8.	380 kn	230 kn			460 kn	190 kn		
9. - 12.	230 kn				300 kn			
13. - 16.					230 kn			
17. - 24.								
25. - 32.								
Price money	10.340 kn	5.170 kn			15.200 kn	7.600 kn	3.610 kn	
Entry fee	150 kn x Player	150 kn x Player	Free	Free	150 kn x Player	150 kn x Player	150 kn x Player	

**Tournament plan is subject to modifications**

### EDU EUROCUP

Each team must have min. of 4 players. Davis Cup system is played: 4 singles matches - 1 doubles match. All players must be from the same charter holder, with the condition that max. two (2) National Team players can be in one team. At least two (2) players must be from the same league team (for men's teams only).

### JUN

Two age groups (U-15 and U-11) tournament is played. Boys and girls

Wednesday / Mittwoch / Srijeda, 8.6.2016.							
Open Singles Women	20:00 Drawing Nations Cup & Awards presentation for Eurocup, EDU Champ. League and open tournaments & "Grill Party"	Nations Cup Men	Nations Cup Women	Open Singles Men	Open Singles Women	European Champ. Triple Mix	Open Doubles DYP
301 MO		501 DO	501 DO	301 MO	301 MO	701 MO (1 display)	501 MO (1 display)
DKO Best of 3		DKO	DKO	DKO Best of 3	DKO Best of 3	DKO Best of 3 (5)	DKO Best of 3
xx		x	x	xx	xx	x	xx
17:00		9:00	9:00	11:00	11:00	18:00	21:00
25		26	27	28	29	30	31
1.330 kn Medals		6.840 kn Trophy & Medals	6.840 kn Trophy & Medals	2.660 kn Medals	1.330 kn Medals	5.700 kn Trophy	3.040 kn Medals
950 kn Medals		4.560 kn Trophy & Medals	4.560 kn Trophy & Medals	1.900 kn Medals	950 kn Medals	4.560 kn Trophy	2.280 kn Medals
570 kn Medals		3.800 kn Trophy & Medals	3.800 kn Trophy & Medals	1.140 kn Medals	570 kn Medals	3.420 kn Trophy	1.520 kn Medals
380 kn		2.280 kn Trophy & Medals	2.280 kn Trophy & Medals	760 kn Medals	380 kn Medals	2.280 kn Trophy	760 kn Medals
190 kn		1.520 kn	1.520 kn	380 kn	190 kn	1.520 kn	570 kn
		1.140 kn	1.140 kn	190 kn		760 kn	380 kn
						530 kn	190 kn
						380 kn	
3.610 kn	22.800 kn	22.800 kn	7.600 kn	3.610 kn	24.160 kn	10.260 kn	
150 kn x Player	950 kn x Team	950 kn x Team	150 kn x Player	150 kn x Player	150 kn x Player	150 kn x Player	

Warm Up) will be done according to the schedule in the Player Handbook

Friday / Freitag / Petak, 10.6.2016.							
Open Singles Women	European Champ. Singles Men	European Champ. Singles Women	EC Singles Juniors U-15	EC Singles Juniors U-18	Open Singles Men	Open Singles Women	20:30 Awards presentation for all official tournaments & Closing Ceremony
301 MO	501 DO	501 DO	Boys / Girls 501 SO	Boys / Girls 501 MO	301 MO	301 MO	
DKO Best of 3	DKO Best of 3 (5)	DKO Best of 3 (5)	DKO Best of 3 (5)	DKO Best of 3 (5)	DKO Best of 3	DKO Best of 3	
xx	x	x	x	x	xx	xx	
10:00	11:00	11:00	14:00	14:00	14:00	14:00	
41	42	42	43 / 44	45 / 46	47	48	
7.600 kn Medals	3.800 kn Trophy	3.800 kn Trophy	Trophy	Trophy	2.660 kn Medals	1.330 kn Medals	
5.320 kn Medals	2.280 kn Trophy	2.280 kn Trophy	Trophy	Trophy	1.900 kn Medals	950 kn Medals	
3.800 kn Medals	1.520 kn Trophy	1.520 kn Trophy	Trophy	Trophy	1.140 kn Medals	570 kn Medals	
2.660 kn	1.140 kn	1.140 kn			760 kn	380 kn	
1.520 kn	760 kn	760 kn			380 kn	190 kn	
1.140 kn	610 kn	610 kn			190 kn		
760 kn	460 kn	460 kn					
610 kn	300 kn	300 kn					
460 kn							
300 kn							
36.260 kn	14.520 kn	14.520 kn			7.600 kn	3.610 kn	
150 kn x Player	150 kn x Player	150 kn x Player	Free	Free	150 kn x Player	150 kn x Player	

Check in 30 min. before the start of the tournament

#### SENIOR TOURNAMENTS

(8). Age limit is determined on the day when each player will play separately if minimum five (5) players apply for each tournament.

#### ACCOMMODATION & HOTEL RESERVATION

F.A. Tours - Official travel agency for the 2016 European Darts Championship  
 Address: Vukovarska 19, 52440 Poreč  
 Tel. +385 52 493 921 - Fax. +385 52 434 819  
 E-mail: denis@fatours.com - Web: www.fatours.com

# Die nationale Garde: DSAB kürt seine Meister

**Viel Frische:  
Nico Kurz  
und Sabrina  
Schrimpf**

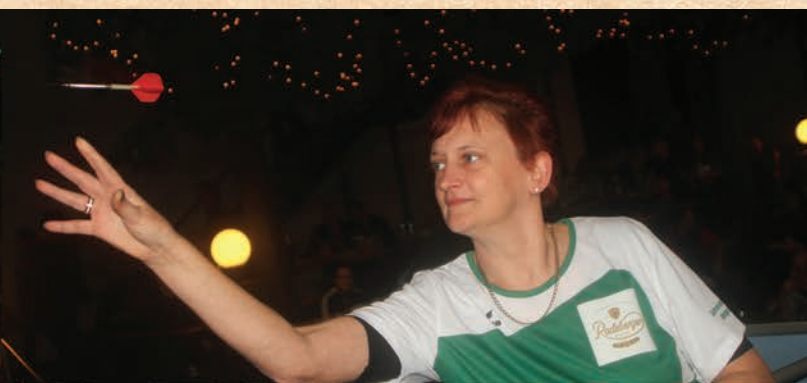
382 Aktive im DC Amateur-Einzel

470 Spielerinnen und  
Spieler im DC Mixed

**56 Akteure auf  
dem Podium – 8  
mehr als 2014**

Rasante und schnellste DM  
aller Zeiten (Ende 19:49 Uhr!)

Matchmaker: DSAB, VFS  
und Löwen Dart





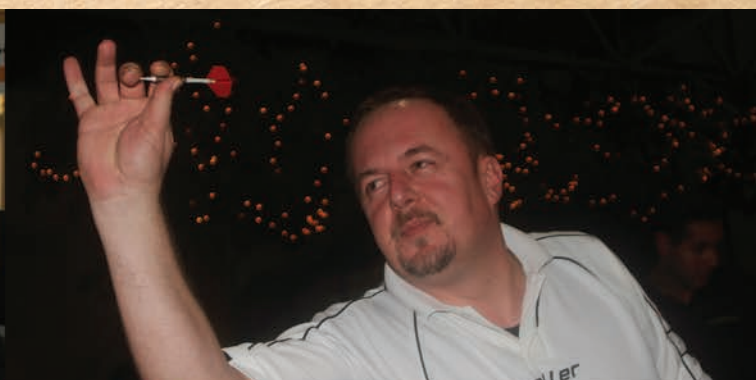
Hervorragende Turnierleitung,  
hervorragende Spielerschaft

**Kein Stillstand,  
keine Langeweile**

**Die 29. Auflage ver-  
spricht viel Zukunft,  
viele Perspektiven,  
enormes Potential**

**Herren Masters-Doppel  
Plus von 36,7 Prozent**

Erfolgreichste DM der  
letzten Dekade



# Die nationale Garde: DSAB kürt seine Meister

**Viele neue Spieler  
im Verhältnis 1:6  
(alt gegen neu)  
auf dem Podium**

Insgesamt 289 Teilnahmen  
mehr bei den Amateuren

**DM + MoM = 4 084 Teilnahmen**

23 neue Deutsche  
Meister und Meisterin-  
nen - mehr denn je

Die Zwei – starke Amateur Duos:  
Marion Lütticke/Juliane Maasjost,  
Romina Eith/Filippo Berretta  
und Eike Haug/Stefan Schäffer



Nur 13 Akteure, die sich sowohl 2014 als auch 2015 als Podiumsspieler auszeichnen konnten, dem gegenüber stehen 77. 24. DM-Titel für Marene Westermann. 14. DM-Titel für Manfred Bilderl. Deutscher Meister 2014 und 2015: Max Hopp

## Oh, là, là: 1090 weibliche Teilnahmen - 29,6 Prozent!!!

Nur zwei Titelverteidigungen: Jana Bormann/Marene Westermann sowie Jana Bormann/Manfred Bilderl

**6. bis 8. November Autohof Strohofer in Geiselwind**



# Verneigung: Sportlerehrungen

Mit den „alljährlichen Ehrungen im Rahmen der Eröffnungsfeier der Deutschen Meisterschaften wollen wir nochmals Lob und Anerkennung, Respekt und Freude für ganz besondere Leistungen unserer DSAB-Akteure ausdrücken“, machte VFS-Vorstandsmitglied Lothar Rodermond bei der offiziellen Begrüßung in Geiselwind deutlich, dass die Belobigungen jedes Jahr ein besonderes Kapitel in den Annalen des DSAB darstellen. In der Kategorie „Tour-Akteure 2015“ sind die Podiumsplätze entscheidend, wobei diese wie in einem Medaillenspiegel als Bemessungsgrundlage der Leistungen herangezogen werden. Das heißt, zuerst die ersten, dann die zweiten sowie ferner die dritten Plätze.

## VFS/DSAB-Löwen Tour-Rangliste Spielerin des Jahres 2015:

1. **Christine Mörsdorf** (Waldmohr)
2. **Morena Wolf** (Düsseldorf)
3. **Sabine Hallstein** (Köln)



Sabine Hallstein, Christine Mörsdorf und Morena Wolf

Tour-Spielerin 2015				
	1.	2.	3.	Gesamt
1. Christine Mörsdorf	17	16	6	39
2. Morena Wolf	17	7	2	26
3. Sabine Hallstein	6	3	6	15

## VFS/DSAB-Löwen Tour-Rangliste Spieler des Jahres 2015:

1. **Jörg Mitterlehner** (Moers)
2. **Stefan Stoyke** (Barbel)
3. **Christian Soethe** (Lünen)



Stefan Stoyke, Jörg Mitterlehner und Christian Soethe

Tour-Spieler 2015				
	1.	2.	3.	Gesamt
1. Jörg Mitterlehner	22	9	5	36
2. Stefan Stoyke	20	8	2	30
3. Christian Soethe	17	15	5	37

Ewige Bestenliste der Tour-Spielerinnen und Tour-Spieler		
Jahr	Damen	Herren
2005		Maik Langendorf
2006	Marene Csepli	Matheus Ziolkowski
2007	Marene Csepli	Kevin Heinicke
2008	Janine Wagener	Thomas Seubert
2009	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2010	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2011	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2012	Marene Westermann Morena Wolf	Sascha Stein
2013	Morena Wolf	Stefan Stoyke
2014	Morena Wolf	Sascha Stein
2015	Christine Mörsdorf	Jörg Mitterlehner

## Fairness-Preis

Den Fairness-Preis in diesem Jahr für beispielhafte und vorbildliche Einstellung zum Dartsport, für den respektvollen und freundlichen Umgang mit Spielern und Organisatoren haben bei den Frauen respektive Männer erhalten:

**Yvonne Siegl (Mendig)**  
**Torsten Dreeßen (Rieseby)**



Lothar Rodermond ehrt Yvonne Siegl



Torsten Dreeßen

Ewige Bestenliste des Fairness-Preises		
Jahr	Damen	Herren
2002	Bernadette Bucher	Peter Weiß
2003	Silke Herzog	Heiko Quellmalz
2005	Memüne Neumann	Heike Bohnhorst
2006	Uschi Dünzer	Bruno Dwornik
2007	Michaela Kubau	Mario Curschmann
2008	Bianka Langendorf	Michael Sommerfeld
2009		Christian Breuer
2010	Heike Bähnc	Matthias Ketterer
2011	Kerstin Hunsinger	Rolf Breuer
2012	Simone Fegert	Sladan Nedic
2013	Michaela Mc Clain	Rene Eidams
2014	Tamara Muster	Timo Reddmann
2015	Yvonne Siegl	Torsten Dreeßen

## Lebenswerk

Für außerordentliche Leistungen und großes Engagement für den Dartsport im DSAB über viele, viele Jahre und Events hinweg – aufgrund fabelhafter Erfolge auf internationaler sowie nationaler Bühne als Solist und Teamspieler sind bei den Damen, die Frau mit dem ganz besonderen Händchen für Dartspfeile, Stefanie Richter (Kirrweiler), sowie der Mann, der von Rang 30 in der DSAB Masters-Rangliste 2007 zum Weltmeister 2015 aufgestiegen ist, Christian Soethe (Lünen), für ihr Lebenswerk Darts ausgezeichnet worden:

### Das Stefanie Richter-Profil

- 2010 Deutsche Meisterin im 64er Feld  
Deutsche Meisterin Damen-Einzel
- 2011 Erste Berufung ins DSAB-Nationalteam, es folgten mit Shanghai und Las Vegas bis heute insgesamt sieben weitere Nominierungen  
DSAB Ranglisten Siegerin Damen-Einzel  
DSAB Super-Cup Gewinnerin
- 2012 Europameisterin im Mixed mit Sascha Stein  
Zweimal Platz 3 beim Asia-Cup in Shanghai
- 2013 Masters of Masters Siegerin mit Sabrina Spörle  
DLMM-Siegerin Team  
Hexenarena Heppenheim
- 2014 5-malige Worldcupsiegerin in Las Vegas  
Europameisterin im Cricket Damen-Einzel  
DLMM-Siegerin Team  
Hexenalarm Heppenheim  
Deutsche Meisterin im 64er Feld  
Masters of Masters Siegerin mit Sabrina Spörle
- 2015 Team-Weltmeisterin  
Team-Europameisterin  
2-malige Worldcupsiegerin in Las Vegas

## Das Christian Soethe-Profil

- 2009 3. Platz Masters of Masters mit Marko Pudelko
- 2010 Ranglisten Zweiter im Doppel
- 2011 2. Platz Masters of Masters mit Maik Langendorf
- 2012 Ranglisten Zweiter im Mixed Tour-Rangliste Platz 3
- 2013 Ranglisten Zweiter im Doppel  
Ranglisten-Dritter Mixed Herren  
Tour-Rangliste Platz 3  
EM-Titel im Triple Mixed Morena Wolf und Manfred Bilderl  
3. Platz EM Herren-Doppel 501 D.O. mit Manfred Bilderl  
3. Platz Champions League und last but not least:  
Deutscher Meister im 128er Feld
- 2014 Masters of Masters Sieger mit Manfred Bilderl  
Deutscher Vize-Meister Masters-Einzel  
Deutscher Meister Herren-Doppel Masters  
Ranglisten-Zweiter im Mixed Herren  
2. Platz Champions League
- 2015 Team-Weltmeister  
Team Vize-Europameister  
Champions League Sieger  
Ranglisten-Erster im Doppel  
Ranglisten-Erster im Mixed Herren  
Platz 3 in der Tour-Rangliste Herren  
Masters of Masters Sieger mit Manfred Bilderl

Christian Soethe hat seit 2010 nicht weniger als 138mal auf dem Tour-Podium gestanden, davon 55 Mal als Sieger



Stefanie Richter und Christian Soethe

Lebenswerk:		
Jahr	Damen	Herren
2003		Dirk Cormann
2004	Sabine Lischka-Kurz	Peter Kläger
2005	Dominique Koch	Jörg Schlüter
2006	Isabella Savelsberg	Norbert Büchner
2007	Sabine Schorn	Dietrich Westermann
2008	Anja Piecuch	Holger Kurz
2009	Miriam Breuer	Maik Langendorf
2010	Kristine Amling	Frank Schuh
2011	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2012	Sabrina Spörle	Frank Schmedemann
2013	Kathrin Reddmann	Mario Curschmann
2014	Christine Mörsdorf	Andreas Schneider
2015	Stefanie Richter	Christian Soethe

Ferner sind noch die Team-Weltmeister von Porec 2015 Stefanie Richter, Marene Westermann, Marco Gebauer, Jörg Mitterlehner, Holger Rettig, Christian Soethe und Stefan Stoyke ...

... sowie die Team- Europameisterinnen von Porec 2015 Jana Bormann, Sabine Hallstein, Stefanie Richter, Kathrin Reddmann, Marene Westermann und Morena Wolf ...

... und abschließend die Team Vize-Europameister 2015 Rene Eidams, Andreas von der Heyden, Marco Gebauer, Jörg Mitterlehner, Stefan Nilles, Holger Rettig, Christian Soethe und Stefan Stoyke ausgezeichnet worden.



Das erfolgreiche WM und EM DSAB-Team



[www.facebook.de/dsabvfs](http://www.facebook.de/dsabvfs)



**EU-Gipfel und Weltspitze:  
DSAB on Top**

**DSAB ist Weltmeister**

**DSAB ist Europameister**

**DSAB ist Vize-Europameister**

**DSAB ist Champions League Sieger**

**DSAB ist Eurocup-Gewinner**







Die Weltmeister: Stefanie Richter, Marene Westermann, Marco Gebauer, Jörg Mitterlehner, Holger Rettig, Christian Soethe und Stefan Stoyke

Die Europameister: Jana Bormann, Sabine Hallstein, Kathrin Reddmann, Stefanie Richter, Marene Westermann und Morena Wolf

Die Vize-Europameister: Rene Eidams, Marco Gebauer, Andreas von der Heyden, Jörg Mitterlehner, Stefan Nilles, Holger Rettig, Christian Soethe und Stefan Stoyke

Die Champions League Sieger: Sarah Oberemm, Marene Westermann, Maik Langendorf, Sladan Nedic, Cristian Soethe und Michael Sommerfeld

Die Champions League Zweiten: Michael Mc Clain, Morena Wolf, Rene Eidams, Arman Ertür, Marco Gebauer und Andreas von der Heyden

Eurocup-Gewinner: Efes Darter mit Martin Fest, Norbert Fritz, Sinisa Ritan Hein, Marcello Salvatore, Sevki Sener, Slavco Savić und Manuel Wolfsheimer

Eurocup-Zweite: DSAB-Team mit Michaela Mc Clain, Sarah Oberemm, Marene Westermann und Morena Wolf, Evolution of Darts mit Kai Glauss, Matthias Grube, Simeon Heinz, Kersten Müller und Christian Werner sowie Joker Ulm mit Thomas Becker, Michael Dillmann, Frank Schlenker, Manfred Schultze und Klaus Staiger  
Ferner standen auch noch auf dem Podium Karsten Bott, Torsten Dreeßen, Robert Julien, Maik Langendorf, Steffen Leibnitz, Sladan Nedic, Robin Pietsch und Michael Sommerfeld

Der 100. WM/EM-Titel insgesamt ist vom weiblichen DSAB-Sextett im Team-Wettbewerb der EM 2015 errungen worden

283 Podiumsplätze konnte der DSAB bisher bei Welt- und Europameisterschaften erkämpfen

197 verschiedene Spielerinnen und Spieler standen bisher auf dem WM- beziehungsweise EM-Podium

# EU-Gipfel und Weltspitze: DSAB on Top



# Europäischer Dartsgeist: Darts als Belohnung und Erlebnis

Alljährlich ist der Blick auch auf die EDU Champions League gerichtet, trotzdem gibt viel zu hören. „Ich spiele seit über 20 Jahren Darts und habe viel erlebt, aber die Champions League ist bisher das schönste Darts-Erlebnis gewesen“, weiß Christine Mörsdorf zu berichten. „Für mich ist Darts eine Herzensangelegenheit. Wichtig ist für mich, dass das Mannschaftgefüge stimmt. Was ich in der Champions League bezüglich Teamgeist erleben durfte, ist einfach toll gewesen!“, fügt Michaela Mc Clain an. „Jeder Zeit, immer wieder!“, zeigt sich Marco Gebauer begeistert. Niko Olschewski schwärmt: „Ich bin

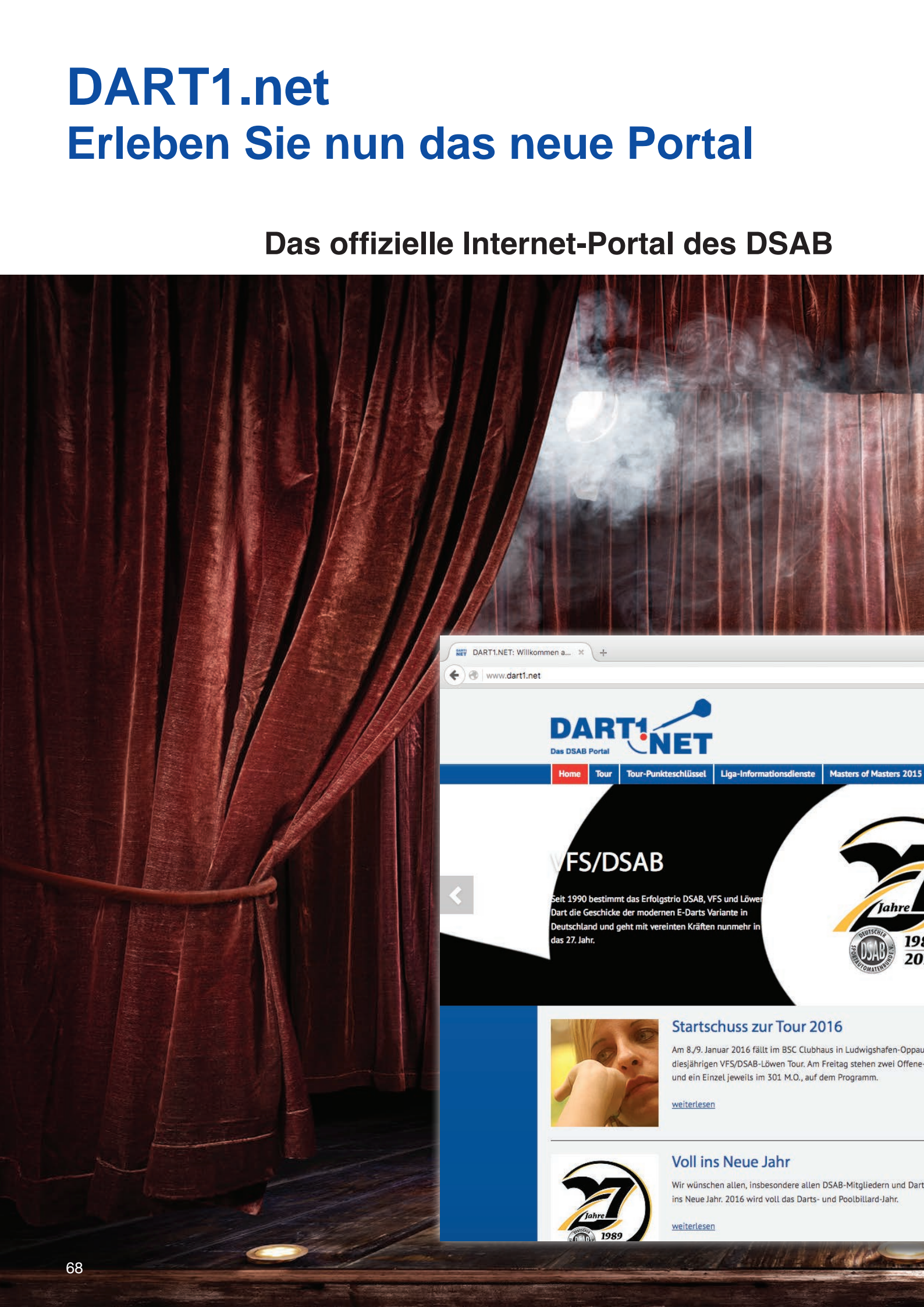
stolz, dabei sein zu dürfen!“ Sladan Nedic: „Das ist echter Sport auf höchstem Niveau, bei dem jeder Charakter zeigen muss!“ 2014 standen die beiden DSAB-Teams als Vizemeister und Dritte auf dem Podium, 2015 als Champions League Winner und Zweite. Die Nominierung für die Champions League ist als schöne Belohnung zu verstehen, wobei nebst guter Leistungen und vorbildlichem Auftreten vor allem die Fähigkeit gefragt ist, alles zu geben und sich vorbehaltlos einzufügen und Darts mit dem Motto einer für alle, alle für einen verbinden und aktiv umsetzen zu können.



# DART1.net

## Erleben Sie nun das neue Portal

Das offizielle Internet-Portal des DSAB

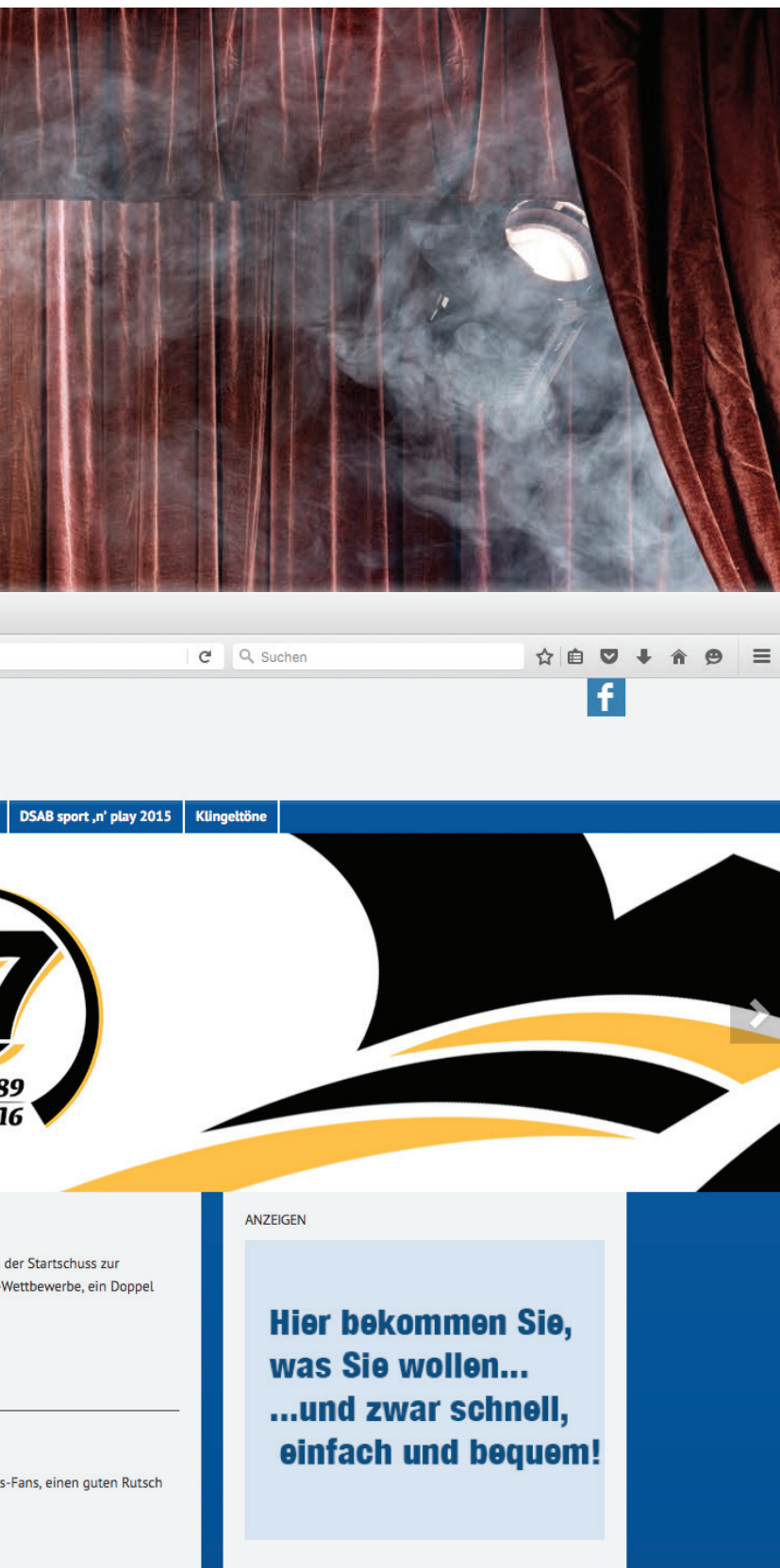


The screenshot shows a web browser window displaying the DART1.NET website. The browser's address bar shows 'www.dart1.net'. The website header features the 'DART1.NET' logo and the tagline 'Das DSAB Portal'. A navigation menu includes 'Home', 'Tour', 'Tour-Punkteschlüssel', 'Liga-Informationsdienste', and 'Masters of Masters 2015'. The main content area has a large black and white graphic with the text 'VFS/DSAB' and a paragraph: 'Seit 1990 bestimmt das Erfolgstrio DSAB, VFS und Löwen...'. To the right is a circular logo for 'Jahre 1989' with 'DSAB' and '1989' text. Below this, there are two news items: 'Startschuss zur Tour 2016' with a photo of a woman and a 'weiterlesen' link, and 'Voll ins Neue Jahr' with another 'weiterlesen' link.

# Alles über Darts und Poolbillard im DSAB:



 [www.dart1.net](http://www.dart1.net)



# Fine Arts:

## Museum of Modern Dart

### Deutsche Meisterschaften: Die nationale Garde

Bis heute sind anlässlich der Deutschen Meisterschaften 476 Wettbewerbe ausgetragen und aufgrund von Doppel- und Triple-Wettbewerben 678 Siegerpokale überreicht und total 2 034 Ehrungen auf dem Podium vorgenommen worden. 393 verschiedene Spielerinnen und Spieler sind in der Geschichte der Deutschen Meisterschaften als Titelträger ausgezeichnet worden. Als ganz besonderes Juwel aller Wettbewerbe überstrahlt das 64er Feld der Damen sowie das 128er Feld der Herren, die seit den Anfängen Jahr für Jahr ausgetragen werden, alle anderen Wettbewerbe.

<b>Ewige Bestenliste der Titelgewinner DM 1987 – 2015 Top 30</b>	
<b>24 Titel</b>	
Marene Westermann	
<b>15 Titel</b>	
Maik Langendorf	
<b>14 Titel</b>	
Alexander Köhler	
Manfred Bilderl	
<b>11 Titel</b>	
Bianca Strauch	
<b>10 Titel</b>	
Anja Piecuch	
Dieter Schutsch	
<b>8 Titel</b>	
Dieter Jooß	
Stefan Stoyke	
Dietrich Westermann	
<b>6 Titel</b>	
Dirk Cormann	
Sven Flück	
Thomas Kreutzer	
Sabine Lischka-Kurz	
Michael Rosenauer	
Brigitte Thiele	

<b>5 Titel</b>	
Thomas Ehlers	
Ellen Keller	
Petra Röder	
Kai Pfeiffer	
Tery Taylor	
<b>4 Titel</b>	
Jana Bormann	
Kerstin Engbers	
Ralf Eschen	
Christian Götz	
Heike Grahl	
Paul Lim	
Rüdiger Preuß	
Jörg Schlüter	
Mensur Suljovic	
Sandra Zinkstein	

<b>Deutsche Meister 128er Feld Herren 1988 - 2015</b>	
1988	Peter Kläger
1999	Michael Rosenauer
1990	Dieter Schutsch
1991	Michael Rauch
1992	Bernhard Willert
1993	Markus Vogel
1994	Dieter Jooß
1995	Dirk Cormann
1996	Dieter Jooß
1997	Thomas Jantzen
1998	Jörg Schlüter
1999	Jan Plücker
2000	Dirk Cormann
2001	Frank Schmedemann
2002	Alexander Köhler
2003	Christian Götz
2004	Mario Masurka
2005	Patrick Esper
2006	Paulo Ferreira
2007	Alexander Köhler
2008	Mario Masurka
2009	Andras Waldenmaier
2010	Stefan Stoyke
2011	Dragutin Horvat
2012	Maik Langendorf
2013	Christian Soethe
2014	Jörg Mitterlehner
2015	Nico Kurz

## Deutsche Meisterinnen

### 64er Feld Damen

1988 - 2015

1988	Michaela Ohm
1989	Michaela Ohm
1990	Silvia Henke
1991	Anke Wenig
1992	Heike Suhr
1993	Brigitte Thiele
1994	Ellen Keller
1995	Petra Rice
1996	Petra Rice
1997	Cornelia Georg
1998	Sabine Lischka-Kurz
1999	Petra Röder
2000	Anna Maria Michael
2001	Sabine Lischka-Kurz
2002	Sabine Schorn
2003	Sabine Lischka-Kurz
2004	Deborah Schleich
2005	Sabine Lischka-Kurz
2006	Marene Csepeli
2007	Anja Piecuch
2008	Marene Westermann
2009	Anja Piecuch
2010	Stefanie Richter
2011	Kerstin Engbers
2012	Morena Wolf
2013	Marene Westermann
2014	Stefanie Richter
2015	Sabrina Schrimpf

# 30.

## DEUTSCHE DARTS MEISTERSCHAFTEN

04.-06. November '16 Geiselwind



## VFS/DSAB-Löwen Tour:

### People in Motion

Die Tour rollt seit Mitte der 80iger Jahre des letzten Jahrhunderts durch Deutschland. Zunächst war nur die Lokomotive Löwen S.P.O.R.T. vorgespannt, sodann ab 1990 das Triumvirat VFS, DSAB und Löwen Dart unter dem neuen Label VFS/DSAB-Löwen Tour. Von da an haben die DSAB-Ranglisten das sportliche Herzstück ausgemacht, die den Puls der Tour bis heute im Takt schlagen lassen.



## Alle DSAB Ranglisten-Sieger

1990-2015

### Masters-Herren:

1990	Claus Weidner	Viernheim
1991	Willi Lerndorfer	Neunkirchen
1992	Klemens Gros	Gau-Algesheim
1993	Mario Curschmann	Bad Kreuznach
1994	Sadik Raket	Iserlohn
1995	Michael Rosenauer	Bad Nauheim
1996	Michael Rosenauer	Bad Nauheim
1997	Dirk Cormann	Eschweiler
1998	Manfred Bilderl	Rothenburg
1999	Dirk Cormann	Eschweiler
2000	Uli Emonds	Eschweiler
2001	DJ Westermann	Marl
2002	Thomas Kreuzer	Mönchengladbach
2003	Maik Langendorf	Hameln
2004	Dirk Cormann	Eschweiler
2005	Dirk Cormann	Eschweiler
2006	Patrick Esper	Neuwied
2007	Frank Schuh	Sasbach
2008	Mario Masurka	Buseck
2009	Manfred Bilderl	Ahlen
2010	Manfred Bilderl	Ahlen
2011	Sascha Stein	Birkenau
2012	Alexander Tauber	Bad Homburg
2013	Stefan Stoyke	Barbel
2014	Jörg Mitterlehner	Moers
2015	Jörg Mitterlehner	Moers

**Masters-Damen/Damen-Einzel:**

1990	Corinne Schneider	Sulzbach
1991	Heike Grahl	Bühl
1992	Anja Fischer	Langenselbold
1993	Brigitte Thiele	Adendorf
1994	Brigitte Thiele	Adendorf
1995	Petra Rice	Nürnberg
1996	Karin Schäfer	Meißenheim
1997	Manuela Steinke	Moringen
1998	Sabine Lischka	Nidderau
1999	Jana Riemann	Basthorst
2000	Isabella Savelsberg	Aachen
2001	Dominique Koch	R.-Wiedenbrück
2002	Dominique Koch	R.-Wiedenbrück
2003	Isabella Savelsberg	Aachen
2004	Sabine Schorn	Ahlen
2005	Sabrina Grafweg	Rheurdt
2006	Kerstin Engbers	Ibbenbüren
2007	Marene Csepeli	Klein Reken
2008	Janine Wagener	Westerburg
2009	Marene Westermann	Klein Reken
2010	Kerstin Engbers	Ibbenbüren
2011	Stefanie Richter	Kiirweiler
2012	Nina Mitterlehner	Moers
2013	Morena Wolf	Düsseldorf
2014	Morena Wolf	Düsseldorf
2015	Christine Mörsdorf	Waldmohr

**Amateur-Herren:**

1990	Jens Bock	Hamburg
1991	Herbert Collet	Aachen
1992	Frank Peischart	Jülich
1993	Klaus Beck	Waldgassen
1994	Jürgen Lamsfus	Stolberg
1995	Walter Kaloth	Attendorn
1996	Andreas Köppel	Rosenthal
1997	Guido Kadow	Moers
1998	Michael Spannheimer	Babenhausen
1999	Frank Braun	Haminkeln
2000	Christian Götz	Lünen
2001	Thomas Petzoldt	Achern
2002	Mario Henninghausen	Alsfeld
2003	Thomas Strube	Stadtallendorf
2004	Andreas Schneider	Dortmund
2005	Arman Ertür	Menden
2006	Stephan Ripkens	Kevelaer
2007	Alfonso Sapia	Ottersweier
2008	Thomas Seubert	Bas Wimpfen
2009	Andreas Ploep	Brachtal
2010	Herbert Müller	Ludwigsburg
2011	Arman Ertür	Dortmund
2012	Frank Schneider	Soden
2013	Dockendorff	Bad Kreuznach
2014	Christian Nold	Altstadt
2015	Michael Kolter	Mainz-Finthen

**Amateur-Damen:**

1990	Kristine Ameling	Bingen
1991	Marion Trunk	Biblis
1992	Petra Rice	Nürnberg
1993	Nicole Klima	Munster
1994	Brigitte Hiestermann	Mettingen
1995	Deborah Schleich	Zweibrücken
1996	Silvia Möller	Radolfzell
1997	Astrid Golenia	Hamm
1998	Valeska Emich	Reichenbach
1999	Kirstin Huber	Dortmund
2000	Ines Andrasch	Hamm
2001	Melanie Wienecke	R.-Wiedenbrück
2002	Silja Böttcher	Melsungen
2003	Sabine Jansen	Bergheim







Aim for the middle.  
Shoot for the top.

Novomatic leads, others follow.

**Ehrentafeln:  
Respekt und Applaus**

Anlässlich der Deutsche Meisterschaften verleiht der VFS/DSAB als ganz besondere Anerkennung den Fairnesspreis, zeichnet die beste Spielerin und den besten Spieler der Tour aus und hält eine Laudatio für eine Dame sowie einen Herrn, mit der er die beiden Auserwählten für ihr Lebenswerk Darts belobigt.

2011	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2012	Sabrina Spörle	F. Schmedemann
2013	Kathrin Reddmann	Mario Curschmann
2014	Christine Mörsdorf	Andreas Schneider
2015	Stefanie Richter	Christian Soethe

**Die Ehrentafel der besten Tour-Spieler**

Jahr	Damen	Herren
2005		Maik Langendorf
2006	Marene Csepeli	Matheus Ziolkowski
2007	Marene Csepeli	Kevin Heinicke
2008	Janine Wagener	Thomas Seubert
2009	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2010	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2011	Marene Westermann	Manfred Bilderl
2012	Marene Westermann Morena Wolf	Sascha Stein
2013	Morena Wolf	Stefan Stoyke
2014	Morena Wolf	Sascha Stein
2015	Christine Mörsdorf	Jörg Mitterlehner



**Ehrentafel der Fairnesspreis-Träger**

Jahr	Damen	Herren
2002	Bernadette Bucher	Peter Weiß
2003	Silke Herzog	Heiko Quellmalz
2005	Memüne Neumann	Heike Bohnhorst
2006	Uschi Dünzer	Bruno Dwornik
2007	Michaela Kubau	Mario Curschmann
2008	Bianka Langendorf	Michael Sommerfeld
2009		Christian Breuer
2010	Heike Bähnck	Matthias Ketterer
2011	Kerstin Hunsinger	Rolf Breuer
2012	Simone Fegert	Sladan Nedic
2013	Michaela Mc Clain	Rene Eidams
2014	Tamara Muster	Timo Reddmann
2015	Yvonne Siegl	Torsten Dreeßen



**Ehrentafel Lebenswerk**

Jahr	Damen	Herren
2003		Dirk Cormann
2004	Sabine Lischka-Kurz	Peter Kläger
2005	Dominique Koch	Jörg Schlüter
2006	Isabella Savelsberg	Norbert Büchner
2007	Sabine Schorn	Dietrich Westermann
2008	Anja Piecuch	Holger Kurz
2009	Miriam Breuer	Maik Langendorf
2010	Kristine Amling	Frank Schuh



## Welt- und Europameisterschaften: Der sportliche Gipfel

Bis zum Jahre 2007 hat der DSAB im Rahmen der FECS an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen und sich dann der EDU sowie IDF angeschlossen. Summiert man die Erfolge des DSAB bei Welt- und Europameisterschaften über all die Jahre, so umfasst die Gesamtbilanz bis heute nicht weniger als 283 Podiumsplätze: 100 Siege, 103 zweite sowie 80 dritte Plätze.

Bei der WM/EM in Porec 2015 hat der DSAB den 100. Sieg in seiner Geschichte perfekt machen können. Umso schöner, dass dieser historische Erfolg einer Teamleistung entsprungen ist, für den das deutsche Wunder-Sextett Jana Bormann, Sabine Hallstein, Kathrin Reddmann, Stefanie Richter, Marene Westermann und Morena Wolf verantwortlich gezeichnet hat.

197 verschiedene DSABler haben bisher das Podium bei Welt- und Europameisterschaften betreten.



Medaillenspiegel WM und EM 1990 - 2015				
	1.	2.	3.	G
1990 EM Luxemburg	1	2	1	4
1991 WM Österreich	5	2	1	8
1992 EM England	2	2		4
1993 WM Schweiz	4	1		5
1994 EM Deutschland	1	2		3
1995 WM Tschechien	3	1		4
1996 EM Niederlande	3	2		5
1997 WM Schweiz	1	3	1	5
1998 EM Slowenien	-	-	-	-
1999 WM Deutschland	2	2	1	5
2000 EM Liechtenstein	2	1	3	6
2001 WM Österreich		4	2	6
2002 EM Schweden	3	2	1	6
2003 WM Dänemark	3	2	2	7
2005 WM Schweiz	1	1	4	6
2007 WM Österreich	1	2	3	6
2008 EM Italien	3	2	2	7
2009 WM/EM Kroatien	8	7	6	21
2010 EM Schweiz	11	9	7	27
2011 WM/EM Spanien	4	8	3	15
2012 EM Türkei	13	7	13	33
2013 EM Deutschland	8	11	15	34
2014 EM Kroatien	14	12	9	35
2015 WM/EM Kroatien	7	18	7	32

Medaillenspiegel EM und WM gesamt 1990 - 2015			
	1.	2.	3.
EM gesamt	73	74	61
WM gesamt	27	29	19
EM/WM gesamt	100	103	80

Ewige Bestenliste DSAB-Spieler EM und WM 1990 - 2015 Top 30				
Rang	Name	1.	2.	3.
01.	Marene Westermann	16	13	6
02.	Sabrina Spörle	10	2	4
03.	Dominique Koch	9	5	4
04.	Andreas Schneider	8	1	1
05.	Morena Wolf	7	8	3
06.	Kerstin Engbers	6	5	1
07.	Anja Piecuch	6	4	3
08.	Manfred Bilderl	6	2	4
09.	Anke Wenig	5	2	
10.	Stefan Stoyke	4	6	5
11.	Dietrich Westermann	4	5	4
12.	Dirk Cormann	4	4	7
13.	Stefanie Richter	4	4	4
14.	Sascha Stein	4	3	3
15.	Dragutin Horvat	4	1	1
16.	Sabine Lischka-Kurz	4	1	
16.	Dieter Jooß	4	1	
16.	Thomas Junghans	4	1	
19.	Michael Rosenauer	3	5	
20.	Janine Wagener	3	4	3
21.	Christian Soethe	3	3	1
22.	Isabella Savelsberg	3	2	
23.	Corinne Schneider	3	1	
24.	Michael Sommerfeld	3	1	
25.	Jan Hantke	3		2
26.	Dieter Schutsch	3		1
27.	Karsten Bott	2	4	2
28.	Heinz Simeon	2	3	
29.	Ramona Berger	2	2	3
30.	Patrick Esper	2	2	2



## Deutsche Liga Mannschafts-Meisterschaften: Go West

Der Umfang des Wettkampfangebots hat sich seit Beginn der DLMM im Jahre 1990 verdoppelt. Aus den ursprünglich drei Wettbewerben C-, B- und A-Liga sind im Laufe der Zeit mit der zusätzlichen BZ-Liga seit 1994 vier, sodann mit einer eigenen Damenkonkurrenz seit 1995 fünf und seit 2006 mit der aufgesattelten Bundes/BZO-Liga aktuell sechs geworden.

Bis heute sind 148 Titel - 21 bei den Damen sowie 127 bei den Herren - dementsprechend auch 444 Podiumsplätze - 63 bei den Damen sowie 381 bei den Herren - vergeben worden.

271 verschiedene Teams haben bereits den Sprung aufs DLMM-Podium geschafft - 31 Damen- sowie 240 Herren-Mannschaften.

107 verschiedene Teams sind bisher zu Meisterehren gekommen, 95 Herren- sowie 12 Damen-Mannschaften.

Das erfolgreichste Team mit acht Siegen und einem dritten Platz sind die Mac Leods (Dettelbach), während keine andere Mannschaft so oft wie die Dart Haie (Sienhachenbach) auf dem Treppchen gestanden hat: Zwölfmal – sechs Siege, drei Vizemeisterschaften sowie drei dritte Ränge. Die drei hat das Grenzlandteam (Eschweiler) potenziert: Drei Siege, drei zweite sowie drei dritte Plätze ergibt neun Podiumsplätze. Mit ebenfalls drei Meisterschaften sowie einer Vizemeisterschaft vervollständigt das Team Niederlausitz (Dresden) das superlative Spitzenquartett.

Bei den Damen heißt das Spitzenteam Bull Eye Fighters (Drensteinfurt), das sich durch fünf Siege, drei zweite Plätze sowie einen dritten Rang auszeichnet. Achtmal stand Master of Disaster auf dem Treppchen: Drei Siege, zwei zweite und drei dritte Ränge. Drei Siege ehrt Tupperparty.

514 verschiedene Akteure sind bis heute als Siegerinnen beziehungsweise Sieger aus den DLMM hervorgegangen. Die DLMM-Queen mit neun Meisterschaften heißt Dominique Rhaesa. Sie hat bisher neunmal die DLMM gewonnen, und zwar mit den Teams Sella's Ladies, Tupperparty und Bull Eye Fighters.

156 Teams sind bis heute mit dem DSAB zum Worldcup nach Las Vegas geflogen.

### DLMM Alle Siegerteams C-Liga 1990 - 2015

Jahr	Team	Ort
1990	Marktschänke	Hohenlockstedt
1991	EDC Pinocchio	Sprendlingen
1992	DSC Number One	Aachen
1993	EDC Pinocchio	Sprendlingen

1994	DC Royal	Erkelenz
1995	Bobo Lasch	Hamburg
1996	Ghostdarters	Stuttgart
1997	Die Begnadeten Körper	Gießen
1998	Dart Fuchse	Iserlohn
1999	Magic Flyers Checkpoint Haie DC Steelers	Duisburg Darmstadt Fürth
2000	Meetingpoint Big Ben Down Town	Herten Auerbach Solms
2001	Augsburger Zirbelnuß	Augsburg
2002	DC Last Minute	Düsseldorf
2003	DC Augsburg	Augsburg
2004	Madness Lions	Gundelfingen
2005	On Tour Power	Giengen
2006	Ronja's Räuberbande	Gera
2007	DC Nordwind	Bremerhaven
2008	Horizont Fanta 4	Dorfen
2009	Ein Traum	Steinbach
2010	Dart Syndicate	Stadtbergen
2011	Isch mir egal	Oberkochen
2012	Team Harrows	Dinkelscherben
2013	Na Sowas!	Kemnath
2014	Dream Team Revolution	Augsburg
2015	Jack Old No. 7	Stadtbergen

### DLMM Alle Siegerteams B-Liga 1990 - 2015

Jahr	Team	Ort
1990	DC Grüner Baum	Salzbach
1991	DSC Number One	Aachen
1992	DSC Petit Bistro	Aachen
1993	Dart Haie I	Frankfurt
1994	DC Ketsch	Sandhausen
1995	Dartspatzen	Günzburg
1996	Flying Kümmerlinge	Gießen
1997	DC Avanti	Achern
1998	Die Dinos	L.-Oberfrohna
1999	Dartwins 777 Domino Effekt Fraggles	Moers Schwarzenbeck Giengen
2000	Hagener Liga Team Ritas letzte Hoffnung Connect	Hagen Bautzen Böhl-Iggelheim
2001	Treffpunkt	Herten
2002	Pim Pack	Nidderau
2003	Zielblick	Bad Lausik
2004	Down Town	Solms
2005	Rheinland-Pfalz Express	Klausen
2006	Sportsbar Schwabing	München
2007	Team Sammelsurium	Freudenstadt
2008	New Generation	Bruchköbel
2009	Pit Bull Zurückbeißer	Sulzbach
2010	1. DC Moosach	Moosach
2011	Black Fighters	Waldkraiburg

2012	MacGoo's Trublemaker	Bingen
2013	Team Legelhurst	Willstätt
2014	Sternen Grote	Freiburg
2015	Team Energeticum	Eppishausen

### DLMM Alle Siegerteams A-Liga 1990 - 2015

Jahr	Team	Ort
1990	DC Witzhausen	Witzhausen
1991	Flying Darts	Neukirchen
1992	DC Mariahof	Trier
1993	Rohrhofklaus	Viernheim
1994	Rohrhofklaus	Viernheim
1995	Falken	Lauffen
1996	Dartspatzen	Günzburg
1997	Grenzlandteam	Erkelenz
1998	DC Sandhausen	Sandhausen
1999	Germania Fighter Seehof Ghostdarters	Rheinberg Lorsch Stuttgart
2000	Barcadi 05 Original Löwenjäger Snickers	Rheinberg Bautzen Bad Fredeburg
2001	DC Lucky Darts	Berlin
2002	DC Carnap Allstars	Essen
2003	Schwarzer Rand	Ludwigshafen
2004	The Boys are back in...	München
2005	Warsteiner Team 501	Gießen
2006	Wild Lions	München
2007	No Taste No Fun	Gießen
2008	Just for Fun	Saarbrücken
2009	Dart Haie - Die Kopie	Schöneck
2010	Evolution of Darts	Chemnitz
2011	Play Zone	Annaberg
2012	Team Niederlausitz	Dresden
2013	Feilewerfer	Bruchköbel
2014	Dart am Hart	München
2015	Cappuccino Snakes	Strücklingen

### DLMM Alle Siegerteams BZ 1993 - 2015

Jahr	Team	Ort
1993	EDC Bullbuster	Kaiserslautern
1994	Mac Leods	Würzburg
1995	DSC Number One	Aachen
1996	Dart Haie	Frankfurt
1997	Mac Leods	Würzburg
1998	Flying Darts	Neukirchen
1999	Grenzlandteam Time Out Mac Leods	Erkelenz Mannheim Würzburg
2000	Dart Hai Grenzlandteam Mac Leods	Nidderau Mannheim Würzburg
2001	Mac Leods	Würzburg
2002	Mac Leods	Würzburg

2003	Mac Leods	Würzburg
2004	DC Weinheim	Weinheim
2005	DC Weinheim	Weinheim
2006	DC 32	Stuttgart
2007	Dart Haie	Schöneck
2008	Wild Lions	München
2009	Mulack Fighter	Berlin
2010	Nordmänner	Hamburg
2011	Mulack Fighter	Berlin
2012	Insel 1	Hamburg
2013	Team Niederlausitz	Dresden
2014	The Boys are back in...	München
2015	Respect	Hamburg

### DLMM Alle Siegerteams BZO/Bundesliga 2006 - 2015

Jahr	Team	Ort
2006	Stilbruch Weinheim	Weinheim
2007	Stilbruch Weinheim	Weinheim
2008	Mac Leods	Dettelbach
2009	Dart Haie - „Das Original“	Schöneck
2010	Dart Haie - „Das Original“	Schöneck
2011	Hexenarena Joy	Heppenheim
2012	EDV Moers.03	Moers
2013	Hexenarena Joy	Heppenheim
2014	Team Niederlausitz	Dresden
2015	Dart Wölfe	Sennfeld

### DLMM Alle Siegerteams Damen 1993 - 2015

Jahr	Team	Ort
1995	Galopp. Schnecken	Eschweiler
1996	Master of Disaster	Bingen
1997	Janomamis's	Peisenberg
1998	Roxy Ladies	Augsburg
1999	Master of Disaster	Bingen
2000	Killer Dosen	Lünen
2001	Sella's Ladies	Hövelhof
2002	Tupperparty	R.-Wiedenbrück
2003	Tupperparty	R.-Wiedenbrück
2004	Tupperparty	R.-Wiedenbrück
2005	Sportsbar Schwabing	München
2006	Chicken Run	Heppenheim
2007	Bull Eye Fighters	Ahlen
2008	Bull Eye Fighters	Ahlen
2009	Bull Eye Fighters	Ahlen
2010	Bull Eye Fighters	Ahlen
2011	Master of Disaster	Wiesbaden
2012	Bienen	Berlin
2013	Hexenarena Joy	Heppenheim
2014	Hexenalarm Joy	Heppenheim
2015	Bull Eye Fighters	Drensteinfurt



## Bundesliga-Finale: Startbahn West

In der nunmehr elfjährigen Geschichte des Bundesliga-Finales sind bereits neun verschiedene Titelträger geehrt worden: Hexenarena Joy (Heppenheim), Ideal Oftersheim, Number One (Dortmund), Räuberstüber'l (Stockheim), Undercover Waibstadt, White Caps (Dortmund), Dart Wölfe (Sennfeld) sowie Dart Haie - „Das Original“ (Sienhachenbach) und Mac Leods (Dettelbach), wobei die beiden letztgenannten Teams je zwei Titel gewinnen konnten.

Die Sieger des Bundesliga-Finales qualifizieren sich für den Worldcup.

Bundesliga-Finale Alle Siegerteams 2005 - 2015		
2005	Räuberstüber'l	Stockheim
2006	Number One	Dortmund
2007	Mac Leods	Dettelbach
2008	Mac Leods	Dettelbach
2009	Undercover	Waibstadt
2010	DC Ideal	Oftersheim
2011	Dart Haie „Das Original“	Sienhachenbach
2012	Dart Haie „Das Original“	Sienhachenbach
2013	Hexenarena Joy	Heppenheim
2014	White Caps	Dortmund
2015	Dart Wölfe	Sennfeld

Bundesliga-Finale Die erfolgreichsten Einzelspieler 2005 - 2015 Top 10					
P.	Name	Team	1.	2.	3.
1	Marco Puls	Ideal Mac Leods Dart Wölfe	4	1	1
2	Matthias Ketterer	Dart Haie Undercover Waibstadt	3		1
3	Holger Rettig	Hexenarena Joy Undercover Waibstadt	2	2	
3	Thorsten Selzer	Hexenarena Joy Undercover Waibstadt	2	2	
5	Thomas Ehlers	Dart Haie	2	1	2
6	Mario Curschmann	Dart Haie	2	1	1
6	Holger Kurz	Dart Haie	2	1	1
6	Stefan Nilles	Mac Leods	2	1	1
6	Frank Schuh	Dart Haie	2	1	1
6	Andi Waldenmaier	Hexenarena Joy Ideal Oftersheim Undercover Waibstadt	2	1	1

Bundesliga-Finale Die Top 10 der erfolgreichsten Teams 2005 - 2015					
Platz	Team	Ort	1.	2.	3.
1	Mac Leods	Dettelbach	2	1	2
2	Dart Haie	Nidderau	2	1	1
3	Hexenarena Joy	Heppenheim	1	2	
4	Number One	Lünen	1	1	3
5	Dart Wölfe	Sennfeld	1	1	1
5	Räuberstüber'l	Stockheim	1	1	1
7	DC Ideal	Oftersheim	1	1	
7	White Caps	Dart Haie	1	1	
9	Undercover	Mac Leods	1		
10	Golden Arrows	Kassel		1	1



# 12.

## BUNDESLIGA FINALE

13. August 2016 - Stadthalle Troisdorf



## Worldcup Las Vegas: Highlife und Highfinish

Mehr Highlife als beim Worldcup in Las Vegas kann man nicht bieten. Seit den 90igern befindet sich der DSAB alljährlich mittendrin in der Metropole des Gamblings. Die vielen, vielen Erfolge im Westen haben Sin City zum sportlichen Wohnzimmer des DSAB gemacht. Highfinishes here, there and everywhere.

### Ewige Bestenliste Worldcup Las Vegas

#### Damen

#### Disziplinen: Einzel, Doppel und Triple Top 10

	1.	2.	3.
Stefanie Richter	7	1	1
Sabine Lischka-Kurz	5	4	2
Sabrina Spörle	5	2	1
Dominique Koch	4	2	
Jana Riemann	3	2	1
Tanja Hebling	2	4	1
Marene Westermann	2	3	
Christine Mörsdorf	2	1	1
Heike Jenkins	1	1	
Sandra Büttner	1		1

#### Herren

#### Disziplinen: Einzel, Doppel und Triple Top 10

	1.	2.	3.
Thomas Ehlers	3	1	
Andreas Waldenmaier	3		1
Manfred Bilderl	2	6	3
Sascha Stein	2	3	1
Maik Langendorf	2		1
Holger Rettig	2		
Thorsten Selzer	1	3	1
Holger Kurz	1	3	
Alexander Tauber	1	2	3
Marko Puls	1	2	1

### Ewige Erfolgsbilanz DSAB

#### International Challenge Cup Team Damen und Herren

Platz 1	Platz 2	Platz 3
9	11	7

#### Worldcup Damen und Herren 501 D.I./D.O. und Cricket

Platz 1	Platz 2	Platz 3
35	21	21

### Die ewige Bestenliste Worldcup Teams 501 D.I./D.O. und Cricket Die Top 15

	1.	2.	3.
DC Sandhausen (etc. p.p.)	9	6	2
Dart Haie – „Das Original“	5	1	2
Bull Eye Fighters	5		
Mac Leeds	3	3	
Master of Disaster	3	3	
Galoppierende Schnecken	3		
Tupperparty	2		1
DC Lucky Darts	1		1
Team Niederlausitz	1		1
Grenzlandteam	1		
Schwarzer Rand	1		
Hexenarena		3	1
The Boys are back in Town		1	1
Insel 1		1	
Günters Räuberstüb'l		1	
White Caps		1	



**Masters of Masters:  
Der Darts-Oscar**

Die Diven im Film bekommen alljährlich in Los Angeles den Academy Award of Merrit, populär als Oscar, verliehen, die Darts-Players indes den Darts-Oscar, bekannt als Masters of Masters. Das Masters of Masters ist für viele das absolute Highlight auf deutschem Darts-Boden. Dem VFS/DSAB ist mit der Konzeption eines Doppel-Wettbewerbs zudem ein ganz besonderer Coup gelungen, denn mit dem Parship-Wettbewerb wird das Doppel als beliebteste Disziplin besonders geadelt.

<b>Alle Masters of Masters Siegerinnen 2007 - 2015 Damen-Doppel 501 D.O.</b>		
2007	Kerstin Engbers	Sabine Jansen
2008	Sabrina Spörle	Marene Westermann
2009	Sabrina Spörle	Marene Westermann
2010	Simone Fegert	Sabine Lischka-Kurz
2011	Ramona Berger	Marene Westermann
2012	Sandra Becker	Anja Piecuch
2013	Stefanie Richter	Sabrina Spörle
2014	Stefanie Richter	Sabrina Spörle
2015	Anette Hein-Richter	Dana Kreisel

<b>Alle Masters of Masters Sieger 2007 - 2015 Herren-Doppel 501 D.O.</b>		
2007	Kevin Heinicke	Andreas Schneider
2008	Jose Luis Rodriguez	Marco Schuy
2009	Thomas Rist	Reinhard Ertl
2010	Orhan Berrak	F. Schmedemann
2011	Markus Floh	Kevin Münch
2012	Kevin Heinicke	Andreas Schneider
2013	Maik Höntschel	Steffen Leibnitz
2014	Manfred Bilderl	Christian Soethe
2015	Manfred Bilderl	Christian Soethe

<b>Ewige Bestenliste MoM Damen Top 10</b>			
	1.	2.	3.
1. Sabrina Spörle	4		
2. Marene Westermann	3	1	2
3. Stefanie Richter	2		5
4. Ramona Berger	1	1	1
5. Sandra Becker	1		1
5. Anja Piecuch	1		1
7. Kerstin Engbers	1		
7. Simone Fegert	1		
7. Anette Heine-Richter	1		
7. Sabine Jansen	1		
7. Dana Kreisel	1		
7. Sabine Lischka-Kurz	1		

<b>Ewige Bestenliste MoM Herren Top 10</b>			
	1.	2.	3.
1. Christian Soethe	2	1	1
2. Manfred Bilderl	2		1
3. Kevin Heinicke	2		
3. Andreas Schneider	2		
5. Orhan Berrak	1		1
5. Markus Floh	1		1
5. Kevin Münch	1		1
5. Frank Schmedemann	1		1
9. Reinhardt Ertl	1		
9. Maik Höntschel	1		
9. Steffen Leibnitz	1		
9. Thomas Rist	1		
9. Jose Luis Rodriguez	1		
9. Marco Schuy	1		





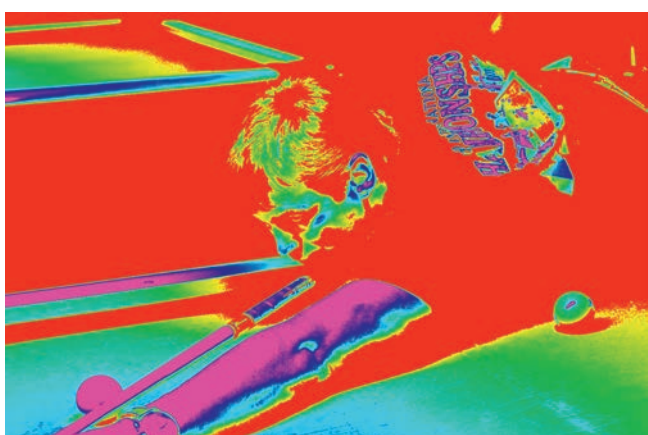
**Poolbillard:**  
**And it burns ... the Ball of Fire**

Im DSAB wird nicht nur Darts, sondern auch Poolbillard gespielt. Den Background bildet auch hier die Liga, deren nationale Höhepunkte im Deutschland-Cup sowie in den Deutschen Liga Mannschafts-Meisterschaften münden. In beiden Fällen geht es um die Qualifikation zum World-cup.

Ehrentafel der Sieger Deutschland-Cup 8-Ball Poolbillard	
1999	Gerhard Werner
2000	Frank Lauerbach
2001	Frank Lauerbach
2002	Peter Weippert
2003	Peter Weippert
2004	Frank Lauerbach
2005	Frank Lauerbach
2006	Frank Lauerbach
2007	Frank Lauerbach
2008	Thorsten Endres
2009	Andreas Kraft
2010	Thorsten Endres
2011	Frank Lauerbach
2012	Udo Schieder
2013	Frank Lauerbach
2014	Frank Lauerbach
2015	Thorsten Endres

**Die Ehrentafel aller DLMM Siegerteams**

1992	The Untouchables
1993	Löwen Play
1994	Playhouse Gamblers
1995	Playhouse Gamblers
1996	Playhouse Gamblers
1997	Playhouse Gamblers
1998	Gamblers -Death Stroke
1999	Gamblers - Cafe Q
2000	Gamblers - Cafe Q
2001	Gamblers
2002	Outsiders
2003	Growbacks
2004	Gamblers
2005	Outsiders
2006	Gamblers
2007	Gamblers
2008	Gamblers
2009	Gamblers
2010	Breakers
2011	Breakers
2012	Gamblers
2013	Gamblers
2013	Gamblers - Obelix
2015	Gamblers - Wild Seventies

**Bis hier hin und nicht weiter:**

Die neue Abwurflinie

# 2,37 m

---

**Abwurflinie**

Die Abwurflinie ist ab dem 1. Januar 2016 für alle VFS/DSAB-Turniere auf 2,37m festgelegt. Explizit heißt das, dass die Abwurflinie an der dem Gerät zugewandten Kante 2,37m zum Board am Boden parallel zum Board angebracht sein muss. Die Abwurflinie darf nicht übertreten werden.

Der neue Abstand der Abwurflinie von 2,37m gilt für den DSAB- Ligaspielbetrieb ab der Frühjahrssaison 2016.

# VFS/DSAB-Löwen Tour 2016:

## Tourplan kompakt



Verein zur Förderung des  
Sportautomaten-Sp



08./09. Januar	14. Offenes Ludwigshafener Darts-Meeting	67069 Ludwigshafen	Zimmermann Automaten
13./14. Februar	29. Bavaria Open	96160 Geiselwind	Mayer Automaten
20./21. Februar	12. Offener Pütz Darts-Cup	53225 Bonn	Pütz Automaten
27./28. Februar	29. Offene Nordhessische Meisterschaften	34590 Wabern	Gimpel Automaten
05./06. März	18. Deutschlandcup Poolbillard Einzel	97424 Schweinfurt	DSAB/VFS
05./06. März	29. Offene Grenzland Meisterschaften	52353 Düren	VSSA e.V.
19./20. März	17. Offene Nordwestdeutsche Meisterschaften	44532 Lünen	IG Westfalen
09./10. April	2. Grand Prix von Darmstadt	64283 Darmstadt	IG DA
22.-27. April	31. Worldcup Darts	Las Vegas / USA	NDA
07./08. Mai	25. Offene Fränkische Meisterschaften	96160 Geiselwind	DLB-Franken
21.-30. Mai	36. Worldcup Poolbillard	Las Vegas / USA	VNEA
04.-10. Juni	19. EDU Europa-Meisterschaften	Kroatien / Poreč	Hrvatski pikado savez EDU
01.-03. Juli	27. DLMM Deutsche Liga Mannschafts-Meisterschaften	96160 Geiselwind	DSAB/VFS/Löwen
16./17. Juli	02. Diamond Darts-Cup	55743 Idar-Oberstein	Udo Kohl Automaten
30./31. Juli	18. Offene Ludwigshafener Meisterschaften	67069 Ludwigshafen	Zimmermann Automaten
20./21. August	15. Offener Dorf Münsterland Darts-Cup	48739 Legden	Denter Automaten Heming Automaten
13. August	12. Bundesliga Finale Darts	53840 Troisdorf	DSAB/VFS
27./28. August	05. Offener Süd-West Darts-Cup	66450 Bexbach	Schallmo Automaten
03./04. September	23. Niederrhein Open	46487 Wesel	Rodermond Automaten
17./18. September	23. Dortmund Open	44532 Lünen	IG Westfalen
24./25. September	Termin wenn Dortmund kein Heimspiel hat		
01./02. Oktober	23. Offener Safari Park Darts-Cup	33758 Stukenbrock	Middelhove Automaten GmbH & Co. KG
03./04. November	17. Masters of Masters	96160 Geiselwind	VFS/DSAB/Löwen
04.-06. November	30. DM Darts		
19./20. November	Deutsche Liga Mannschafts-Meisterschaften Poolbillard	97074 Würzburg	VFS/DSAB

**DSAB-DARTLIGA**

